Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang | Donnerstag, 14. November 2024 | Kalenderwoche **46**

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Schon vor Einbruch der Dunkelheit beginnt St. Martin damit, am Rathausplatz Weckmänner an die Marktbesucher zu verteilen. *Foto: gt*

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 11/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, **autobach.de**

Mittelalter und Shopping am Martinsmarkt

Von Graham Tappenden

Oberursel. Vom Rathausplatz bis in die Kumeliusstraße erstreckte sich am Wochenende bei Temperaturen, die zum Teil im einstelligen Bereich lagen, beim Martinsmarkt des fokus O. die Reihe von Ständen, an denen eine große Vielfalt an Gerichten und Dekorationen zur Herbst- und Vorweihnachtszeit zu finden war.

Mehrere Standbetreiber boten Glühwein an, aber beim Winzer Wolf gab es auch Eiswein, bei Danny's war heiße Schokolade im Angebot. Außer den klassischen Crêpes, Flammkuchen, Mandeln und Magenbrot gab es exotische Gerichte wie „Smash Köfte Burger", Griechische Kufka, karamellisierte Hähnchenflügel und frittierte Yuca aus Maniok. Eine deftige Linsensuppe köchelte bei Oma Elli's Suppenküche im Kessel. Mehrere Stände hatten vegane Alternativen wie die Schnitzelbowl aus „Beyond Meat". Auch vegane Brotaufstriche und sogar Seifen waren am Rathausplatz zu finden.

Wer seine Handschuhe und Mütze zu Hause vergessen hatte, konnte sie sich direkt auf dem Markt besorgen. Auch warme Decken fanden ihre Abnehmer. Geschenkideen fand man unter anderem bei der iPunkt-Werkstatt in Form von Bildern und Untersetzern mit Oberurseler Motiven. In der Fußgängerzone unterhielten Straßenmusikanten mit Gitarre und Harfe die Besucher.

St. Martin, den Namensgeber des Markts, traf man im roten Umhang am Stand der Pfarrei St. Ursula vor der Stadthalle. Dort wurden Martinslieder gesungen, hübsche Dinge gebastelt und natürlich auch Weckmänner verteilt. Auf der anderen Seite des Platzes im Rathaus veranstaltete der Deutsche Frauenring einen Wohltätigkeitsbasar. Ein weiterer Teil des Martinsmarkts, der Mittelaltermarkt, passte hervorragend in das Ambiente des historischen Marktplatzes. Auf dem Weg dorthin wurden die Marktbesucher von Ständen mit Dufthölzern, Glüh-Gin, heißem Apfelwein und Gulasch in der Vorstadt und in der Strackgasse verführt. Der Hof der Familie Braum war für die Stärkung mit Reibekuchen und Glühwein geöffnet.

Am Marktplatz sorgte der Gaukler Kaspar vor dem Vortaunusmuseum für Unterhaltung. An den mittelalterlichen Ständen gab es außer Metbier auch weißen Glühwein und heißen Medicum (gewürzten Apfelwein mit Gin), Mandelgebäck, Fleischspieße und sogar Minztee. Dazwischen begegnete man der Wanderhexe Manu aus Niedernhausen, die Karten legte, aus der Hand las und mit motivierenden Sprüchen für Kraft und Mut bei Kindern sorgte. Eine besonders köstliche Kreation hatte Barbaras Crêpe-Haus aus Bad

(Fortsetzung auf Seite 3)

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

6 MARKEN
unter einem Dach

Audi Service · Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service · CUPRA SERVICE

AUTOHAUS Koch
Familiär… Persönlich…

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

WAGNER
ANTIKGALERIE

ANKAUF VON
Schmuck
Gold & Silber
Zahngold
Marken-Uhren
Münzen & Barren
Besteck & Zinn
Pelze jeder Art
Ledertaschen
Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-arbeiten

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Parkmöglichkeiten vor Ort!

Kontaktieren Sie uns:
06174 9610801 · 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungen Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„The people‘s Picasso live in Oberursel“ Bel Borba, Kunstgalerie Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, mittwochs bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr (bis 23. November)

„Farben & Können“, Werke von der Gruppe „Handwerkstatt“ der Oberurseler Werkstätten, Foyer des Rathauses, montags bis freitags 8-12 Uhr, montags und donnerstags 13.30-18 Uhr (bis 26. November)

Ausstellung anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaften, mit Städtepartnerschaftsurkunden, Foyer des Stadtarchiv, Schulstraße 32, montags von 8-12 Uhr und 14-17.30 Uhr, mittwochs von 8-12 Uhr und 13-16 Uhr und einmalig am Samstag, 2. November von 11-13 Uhr (bis 14. Dezember)

„8. Petersburger Hängung / Selection #3“, Arbeiten von 47 Künstlern der Galerie m50, Ackergasse 15a, freitags, samstags und sonntags 11-16 Uhr und nach Vereinbarung (18. November bis 22. Dezember)

„Begegnung mit Farbwerken“, Werke von mehreren Künstlern, Farbwerke Oberursel, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr (20. November bis 7. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. November

Offene Sprechstunde der Polizei, Rathaus Erdgeschoss, 10-12 Uhr

Multivisionsshow von „lobOlmo“, „Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern“, Eine-Welt-Verein, Grundschule Mitte, Betreuungszentrum, Mehrzweckraum, Schulstraße 27, 19 Uhr

Freitag, 15. November

Literatur-Lese-Gruppe, Interaktiv – Generationen füreinander, Musikzimmer, Ebertstraße 11, 10.30-12 Uhr

Technikführung, „Backstage Taunabad“, Stadtwerke Oberursel, Altkönigstraße 99, 16 Uhr

Wärmeforum über die kommunale Wärmeplanung der Stadt, Stadthalle, Rathausplatz 2, 16.30-20 Uhr

Freitag, 15. November und Samstag, 16. November

Kampagneneröffnung, „Erstes Frohsinn-Spaßlabor“, Karnevalverein Frohsinn 1890, Vereinshaus, Frohsinn-Weg 1, freitags ab 19.31 Uhr, samstags ab 19.11 Uhr

Samstag, 16. November

Rollenverteilung für das Krippenspiel, Kinder ab fünf Jahre, Auferstehungskirche, Eberstraße 11, 11 Uhr

Spielzeug Flohmarkt, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, 11-15 Uhr

Patenschaftsprogramm für Stadtbäume, Stadt und LOK-Gruppe „Stadtbäume“, Deschauer Park, Füllerstraße, ab 13.30 Uhr

Lokalschau des GZV 1908 Weißkirchen, Vereinsgelände Oberurseler Straße 26a, 14-17 Uhr

Aktion, „Eine Million Sterne“, Caritas und Evangelische Kreuzkirchengemeinde, Platz vor der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 17-19 Uhr

„Ruhepunkt-Andacht“, Evangelische Christuskirchengemeinde mit evangelischem Jugendchor, Oberhöchststadter Straße 18b, 18 Uhr

Jazz-Duo im Rahmen der Reihe „Young Talents“, „Langguth-Scheugenpflug-Duo“, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Sonntag, 17. November

Lokalschau des GZV 1908 Weißkirchen, Vereinsgelände Oberurseler Straße 26a, 10-17 Uhr

Jazzclub Session, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

Vernissage der Ausstellung „8. Petersburger Hängung / Selection #3“, Arbeiten von 47 Künstlern der Galerie m50, Ackergasse 15a, 11-16 Uhr

Gitarrenkonzert, „Neue Saitensprünge“, Musikschule Oberursel, Burgwiesenhalle Bommersheim, Im Himmrich 9, 17 Uhr

Dienstag, 19. November

Dienstagskino in der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 20. November

Vernissage zur Ausstellung „Begegnung mit Farbwerken“, Farbwerke Oberursel, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ab 18 Uhr

Kleiner Mittwoch, „Happy Konfetti“ mit Kabarettistin und Comedienne Tina Häussermann, Verein „Kunstgriff“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 22. November

„Volks- und Wanderlieder“ mit Helmut Kasper, Nachbarschaftshilfeverein Interaktiv – Generationen füreinander, Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 16-17.30 Uhr

Samstag, 23. November

Kampagneneröffnung mit Inthronisation des neuen Kinderprinzenpaares des Bommersheimer Carneval Vereins 1987, Burgwiesenhalle Bommersheim, Im Himmrich 9, 19.31 Uhr

„Happy Konfetti“ beim Kleinen Mittwoch

Die Kabarettistin und Comedienne Tina Häussermann feuert zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum einen Abend voller Sahnehäubchen und Krönungen auf die Bretter, die ihr so viel bedeuten, am 20. November mit „Happy Konfetti“ beim Kleinen Mittwoch des Vereins „Kunstgriff“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. „Blitzgescheit und albern, bierernst und saukomisch, mit Karamba und Karacho“, kündigt der „Kunstgriff“ das Programm an. In einer Welt, die sich zunehmend anders dreht als gedacht, bewahre Tina Häussermann die Übersicht. Mit nahezu unzerstörbarer Resilienz, Komik und Empathie zeige sie, dass das kleine Glück schon der Moment sein kann, in dem die Kinder in ihren Zimmern selbst in die alte Pizza auf dem Boden treten. „Gemeinsam mit ihrem Publikum jubelt, plaudert und singt sich die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises und des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises durch einen ekstatischen Abend“, heißt es in der Ankündigung. Dazu gibt es den Hinweis, dass Jo van Nelsen, gerade selbst erst gefeierter Gast beim Kleinen Mittwoch des „Kunstgriff“, für die Regie von „Happy Konfetti“ verantwortlich ist. Die Show beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Reservierung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de wird empfohlen. Auch wer nicht reserviert, wird einen Platz bekommen, verspricht der „Kunstgriff“. Zudem kündigt der Kunstgriff bereits das Gastspiel vom

„Duo Camillo“ für Sonntag, 24. November, an. Auch diese Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Auf dem Programm von Martin Schultheiß und Fabian Vogt steht „Liebling, ich habe die Kirche geschrumpft“. Versprochen wird Musikkabarett vom Feinsten. Foto: „Kunstgriff“

Veranstaltungen Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 30. November

Verkaufstag, Awo-Kleiderladen, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER
Vorstadt 2
61440 Oberursel

Bethel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch unser Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 14. November
Philipp Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Freitag, 15. November
Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Samstag, 16. November
Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Sonntag, 17. November
Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771
Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Montag, 18. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 19. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 20. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Donnerstag, 21. November
Max &Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 22. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Nordend-Apotheke, Frankfurt, Engelthaler Straße 9, Tel. 069-318168

Samstag, 23. November
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 24. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst	**069-31060**
Bürgerhospital	**069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Mit Einbruch der Dämmerung wird der Mittelaltermarkt mit Laternen beleuchtet, die besonders am Sonntag beim Nebel gut zur Geltung kommen. *Foto: gt*

Mittelalter und Shopping …

(Fortsetzung von Seite 1)

Honnef auf der unteren Marktplatzstraße: Dort wurden Äpfel mit Zimt, Zucker und Vanille-Creme als Füllung kombiniert.
Mit Einbruch der Dunkelheit begannen die Laternen am Marktplatz zu leuchten und sorgten so für ein stimmungsvolles Licht. Am Rathausplatz unterhielten die Musiker von „Viesematente“ die Besucher, bevor sie zur späteren Stunde die Feuershow auf dem Marktplatz begleiteten.

Fast 20 Geschäfte in der Innenstadt nutzten am Sonntagnachmittag die Chance, ihre Türen für den verkaufsoffenen Sonntag zu öffnen, dabei kamen im dichten Nebel die Laternen am Marktplatz besonders gut zur Geltung. Dort war auch am Sonntag der Mittelaltermarkt gut besucht. Musikalisch wurde der Nachmittag am Rathausplatz vom Bläserchor der Liebfrauengemeinde begleitet, und auch nach dem Einkaufen hatte jeder Besucher des Martinsmarkts noch genügend Zeit, sich dort bei einem Glühwein wieder aufzuwärmen.

STADT OBERURSEL TAUNUS

Der Stadtverordnetenvorsteher

Einladung
zur
Bürgerversammlung

gemäß § 8 a Hessische Gemeindeordnung

am Dienstag, den 26. 11. 2024, um 19.30 Uhr,
im Rathaus Oberursel (Taunus) – Großer Sitzungssaal –,
Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)

Thema: „Haushalt 2025“

In dieser Bürgerversammlung wird der Magistrat die aktuelle Haushaltsplanung 2025, das Investitionsprogramm 2024 – 2028, die Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2028 vorstellen und erläutern.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Thema Interesse haben, zur Teilnahme an der Veranstaltung sehr herzlich ein.

Oberursel (Taunus), den 14. November 2024

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Im Gedenken vereint (v. l.): Laurids Green, Antje Runge, Angelika Rieber, Annette Andernacht, Tibi Aldema, Karola Kara. *Foto: Mulfinger*

Gedenken an den 9. November 1938

Oberursel (ow). Das Novemberpogrom 1938 war ein tiefer Einschnitt in der Geschichte Deutschlands. Überall brannten Synagogen, jüdische Geschäfte wurden zerstört, so auch das Bekleidungsgeschäft von Siegfried Unger in der Unteren Hainstraße in Oberursel. Männer wurden verhaftet und nach Buchenwald oder Dachau verschleppt, zur Aufgabe ihrer Geschäfte gezwungen.
Im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung der Initiative Opferdenkmal am 9. November in Café Windrose stand ein Vortrag der Oberurseler Historikerin Angelika Rieber mit dem Titel „… war mein Betrieb ein Trümmerhaufen. Rieber zeigte in ihrem Vortrag den Prozess der systematischen „Arisierung“ jüdischen Eigentums, die weit mehr umfasste als die Aufgabe von Firmen und Geschäften. Vom schrittweisen Ausschluss aus öffentlichen Berufen, Schulen und Universtäten, vom Boykott jüdischer Geschäfte zur erzwungenen Aufgabe der Betriebe bis hin zum Entzug jeglicher Lebensgrundlagen nach dem Novemberpogrom – die „Arisierung“ spielte sich vor aller Augen ab. Kommunen, Finanzämter, Banken und andere Institutionen waren in diese Ausplünderung eingebunden. Kunden, Kollegen, Klassenkameraden und Nachbarn oder Käufer bei Versteigerungen wurden Zeugen dieses legalisierten Raubs.
Am 1. April 1933 erreichte die systematische Kampagne des NS-Staates gegen jüdische Geschäftsinhaber einen ersten Höhepunkt. SA-Posten wurden vor jüdischen Geschäften aufgestellt, um nichtjüdische Kunden am Betreten zu hindern, so auch vor dem Haushaltswarengeschäft von Recha Mannheimer in der Unteren Hainstraße. Die Geschäftsfrau entschloss sich 1935, ihr Geschäft zu verkaufen und Oberursel zu verlassen.
Firmeninhaber wie Ignatz Berger, Walter Nassauer und Sally Goldmann wurden zur Aufgabe ihrer Geschäfte gezwungen. Diese Beraubung wurde durch systematische Hetzkampagnen in der „gleichgeschalteten“ Presse begleitet. Trauriger Höhepunkt des legalisierten Raubs war der Einzug des Vermögens der Menschen, die deportiert und ermordet wurden. Auch wer sein Leben hatte retten können, erreichte das Ausland meist völlig verarmt und litt nicht nur unter dem Verlust materieller Werte, sondern auch unter den erlebten Erniedrigungen und unter der Ermordung von Angehörigen. Durch die Recherchen von Angelika Rieber erhalten die Opfer einen Namen und ein Gesicht, und sie ermöglichen es auch, deren allzu oft vergessene Lebensleistungen wieder ins Bewusstsein zu rücken.
Musikalisch begleitet wurde der Vortrag von Laurids B Green.
Jeder Besucher der Gedenkveranstaltung stellte am Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus eine Kerze ab. Es war ein bewegtes und würdiges Gedenken.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Florian Wackers Rätsel um die „Zebras im Schnee“

Oberursel (bg). Was machen „Zebras im Schnee“ im Frankfurter Zoo? Eigentlich gehören sie da doch gar nicht hin. Der Titel des Buches gibt Rätsel auf, die erst zum Schluss aufgelöst werden. Florian Wacker las aus seinem Roman im Rahmen der Oberurseler Literaturtage. Zum fünften Mal wurde das Lesefestival vom Kultur- und Sportförderverein (KSfO) ausgerichtet, das in hohem Maße von der Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern profitiert. „Beziehungsweise“ war diesmal das Motto der neun Veranstaltungen, einige davon waren kostenfrei.

Das Kulturcafe Windrose war bei der Lesung bis auf den letzten Platz besetzt. Florian Wacker in Oberursel, das wollten sich viele Bücherfreunde nicht entgehen lassen. Gerade nach dem großen Erfolg, als seine „Zebras im Schnee“ zum Lesebuch für „Frankfurt liest ein Buch“ gekürt worden waren. Obwohl es erst gerade im Berlin Verlag erschienen und damit im Buchhandel erhältlich war. Passender hätte die Wahl nicht ausfallen können. Das Werk taucht ein in die spannende Frankfurter Architektur-Geschichte, die im nächsten Jahr Jubiläum feiern kann. Damals, vor 100 Jahren, wurde Ernst May Planungsdezernent und begann, seine Reformideen einer sozialpolitischen Bauweise zügig umzusetzen. Neue Häuser, gebaut für eine ganz neu gedacht Lebenswelt des neuen Menschen. Frankfurt erlebte eine Zeit des großen Aufbruchs und wurde zum Zentrum der Avantgarde.

Im Gespräch mit Julia Triefenbach, der Bereichsleiterin Kultur an der Volkshochschule, umriss der sympathische Autor kurz den Inhalt seines Werkes mit seinen unterschiedlichen Handlungssträngen und Zeitebenen, die er kunstvoll miteinander verwobenen hat. Unterschwellige Beziehungen zwischen seinen Figuren beschreibt er einfühlsam, dabei lässt er vieles im Vagen.

Er wurde 1980 in Stuttgart geboren, studierte Heilpädagogik und dann am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Und er schreibt – ja im Grunde – seit er schreiben kann, bekannte er. Seit zehn Jahren lebt er in Frankfurt und hat bereits 2018 begonnen, sich mit dem Stoff inhaltlich auseinanderzusetzen. Angeregt nicht zuletzt durch eine Ausstellung im Historischen Museum über die Stadtentwicklung. Mittendrin in diesen wilden Frankfurter Aufbruchszeiten bewegen sich zwei Freundinnen. Seine fiktiven Figuren, die Jüdin Franziska Goldblum, von Haus gutsituiert, Studentin der Malerei, und Ella Burmeister, aus eher kleinbürgerlichen Verhältnissen und immer etwas knapp bei Kasse. Die Lesung setzt mit dem Geburtstag von Ella ein. Franziska schenkt ihr eine Leica. Beide träumen von einem Leben in Freiheit und wollen mit ihrer Kunst der Malerei und der Fotografie der Wahrheit dienen. Sie bewegen sich in Studentenkreisen und treffen in der Welt der Etablierten auf reale Personen wie die Architekten Ernst May, Martin Elsässer, Margarete Schütte Lihotzky, die Erfinderin der Frankfurter Küche, die Fotografin Ilse Bing, die Malerin Ottilie Roederstein, Max Beckmann, und am Rande taucht auch Alfred Döblin auf. Exemplarisch zeigt Florian Wacker auf, wie Künstler durch die aufkommende Nazi-Herrschaft an den Rand der Existenz gedrängt werden, fliehen müssen und nach dem Krieg nicht mehr Fuß fassen können. Auch die beiden Freudinnen verlieren sich aus den Augen und müssen ihr Künstlerleben aufgeben.

Dass Florian Wacker auch mehrere Krimis verfasst hat, merkt man der zweiten Handlungsebene an, als sich Richard Kugelmann aus New York auf den Weg nach Frankfurt macht, auf der Spur nach dem Leben seiner Mutter und ihrer Freundin. Ihm war eine Fotografie von Ella Burmeister in die Hände gefallen, auf dem er seine Mutter auf einer Demo in Frankfurt entdeckt. Nie hat sie ihm oder seinen Geschwistern über ihr früheres Frankfurter Künstlerleben erzählt. Nur ihre Traurigkeit war immer zu spüren. Während seiner Reise in die Main-Metropole gelingt es ihm, immer tiefer in die Lebens- und Beziehungsgeschichte von Franziska und Ella einzutauchen, die beide nach dem Krieg nie mehr an ihr altes Künstlerleben anknüpfen konnten. Seine Recherchearbeiten ähneln der Arbeit eines Detektivs, das bringt Spannung in die Handlung. Es gelingt ihm, angespornt vom Frankfurter Kollegen Thomas, der ihm Kontakte ins Städel-Archiv und zum Enkel von Ella Burmeister vermittelt, die alten Fotos aus den 1920er-Jahren vom Neubau der Großmarkthalle, des Gartenbads Fechenheim oder der Ernst-May-Siedlung, die Ella Burmeister mit ihrer Leica-Kamera aufgenommen hat, zu finden. Vom aufregenden Leben seiner Mutter in Frankfurt als Künstlerin und der engen Beziehung zu ihrer Freundin Ella hatte er keine Ahnung. Dabei entdeckt er auch ihm ganz unbekannte Seiten seiner Mutter. Die alten Aufnahmen entpuppen sich als Sensation für eine Ausstellung, die er in New York zum Jubiläum des Bauhausnahen Stadtplanungsprogramms „Neues Frankfurt“ vor 75 Jahren kuratieren soll und Anlass für seine Reise nach Frankfurt war.

Florian Wacker wurde vom begeisterten Publikum mit viel Beifall verabschiedet. Wer das Buch bisher noch nicht gelesen hatte, bekam nach dieser inspirierenden Lesung Lust darauf und konnte es gleich am Bücherstand der Buchhandlung Libra erwerben – zusammen mit weiteren Werken des Autors.

Im literarischen Gespräch: Julia Triefenbach und Florian Wacker. *Foto: bg*

Saskia Henning von Lange: „Von außen nicht erreichbar“

Oberursel (aks). Saskia Henning von Lange, die 1976 in Hanau geboren wurde und heute mit ihrer Familie in Frankfurt lebt, gilt als vielversprechende Autorin in der deutschen und österreichischen Literaturwelt. Für ihre erste Novelle „Alles, was draußen ist“ (2013) wurde sie mit dem Rauriser Literaturpreis ausgezeichnet. Im Rathaus las sie am Freitagabend im Rahmen der Literaturtage Oberursel, veranstaltet vom KSFO, aus ihrem neuen Buch „Heim“. „Obwohl ich normalerweise eine schnelle Schreiberin bin, habe ich vier Jahre für dieses Buch gebraucht…weil das Thema schwierig ist…weil Familien schwierig sind…habe ich immer wieder darüber geschliffen.“ Der äußere Anlass sei konkret die Geschichte ihrer Großcousine gewesen, die bis heute in einem Heim lebt. Über den Nachlass ihres Großonkels seien „Dinge zu mir gelangt“, die sie zu diesem Roman inspiriert hätten, der fiktiv vom Mädchen Hannah erzählt, die in den 50er-Jahren wegen einer geistigen Behinderung von den Eltern ins Heim gebracht wird – in die „Villa“, „mehr ein Schloss – wie eine Festung“. Zehn Jahre früher, während des Nazi-Regimes und der „Tötung unwerten Lebens“, das ist den Eltern klar, die in dieser Zeit jung waren, hätte sie einen Heimaufenthalt nicht überlebt.

Der Autorin ist wichtig, dass das „wilde und unbeherrschbare“ Mädchen, die Tochter von Tilda und Willem, „eine autonome, autarke Akteurin mit einem reichen Innenleben“ ist und nicht nur Opfer und Objekt: „Herrin im eigenen Haus“, die „von außen nicht erreichbar ist“. Auch das betont Henning von Lange: „Es wird nichts romantisiert an dem Kind und dem Leben im Heim“. Aus der Ich-Perspektive beschreibt sie Hannah, die ihr Leben in „Kopfschachteln“ ordnet, dieses Leben „wie ein Dröhnen im Kopf“, „hier ist alles laut“. „Sobald ich aufstehe, verschluckt mich der Tag“. Sie singt mit den Vögeln und schlägt gleichzeitig auf ihren Kopf.

Die Autorin zieht die Zuhörer in ihren Bann mit der sehr bildhaften Beschreibung des Innenlebens eines jungen Mädchens mit Behinderung, das anders ist, so wie auch seine Eltern anders sind, die sich nach dem Krieg in einer neuen politischen Gegenwart zurechtfinden müssen, und sich selbst der Schuld und Scham über vergangene Greuel stellen. Faszinierend, wie in der Erzählung eine eigene kunstvolle Sprache für die sprachlosen Protagonisten entsteht, denen sich die Chronistin behutsam nähert. Verzweifelt stoßen die Eltern mit ihrem Kind an ihre Grenzen, wohlwissend, dass sie zusammenhalten und reden müssen, damit das Schweigen nicht ihre kleine Familie und den letzten Rest Ur-Vertrauen zerstört. „Auch wenn die Zeiten sich geändert haben, sind die Schatten noch spürbar“.

Ihr gehe es darum, die drei Kernfiguren im „So-Gewesen-Sein“ zu beschreiben: „Sie konnten nicht anders“ und „Verstehen heißt nicht entschuldigen!“ „Ich möchte nicht verurteilen, wie diese Figuren gelebt haben, sondern auch über eigene Abgründe nachdenken.“ Die Frage treibe sie um: „Was hätte ich wohl gemacht oder gedacht“. Sie erzählt von ihrer Urgroßmutter, die einen Handel in Leipzig betrieb mit vielen Zwangsarbeitern und sagt: „Ich habe Nazi-Hintergrund.“ Der Holocaust sei für sie klar eine „Form der Elimination, der Klassifizierung des Werts von Menschen“ gewesen.

Saskia Henning von Lange befasst sich in ihrem Buch intensiv mit dem Thema Behinderung. Die Inklusion an Schulen funktioniere ihrer Meinung nach nicht besonders gut. Als Seitenhieb auf die Schulen „allgemein“ ist ihre Aussage zu werten, dass diese immer noch „die Disziplinierung des Körpers“ als Ziel verfolgten, die korrekte Stifthaltung sei wichtiger als freies Spielen: „Vieles wird ausgetrieben.“

Dafür lobt Saskia Henning von Lange „die heutige Vielfalt der Demokratie“ und wie wichtig eine politische Haltung sei. Sie selbst trage nun als sichtbares Symbol für ihre Überzeugung die „Kufyia“ (das palästinensische National-Tuch, das für Anti-Zionismus und Antisemitismus steht). Viele im Publikum sind ob dieser Aussage konsterniert, und da niemand nachfragen kann, weil es keine abschließende Fragerunde gibt, kann die Position der Autorin an diesem Abend nicht weiter geklärt werden. Schade! So schweigt die Mehrheit – und wundert sich.

Saskia Henning von Lange liest im Rathaus aus ihrem neuen Buch „Heim“, an ihrer Seite der Autor Jan Wilm aus Frankfurt, der moderiert und Fragen an die Autorin stellt. *Foto: sura*

- Anzeige -

A-WISSEN

Dan Eischer-Otte

Apotheker

Mpox – viel geringeres Ansteckungsrisiko als Covid!

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Mpox, früher bekannt als Affenpocken, ist eine Viruserkrankung, die sich aktuell vor allem in der Demokratischen Republik Kongo und Nachbarländern ausbreitet. In Europa gibt es bisher nur wenige Fälle. Im Gegensatz zu Covid-19 wird Mpox nicht durch Aerosole, sondern nur durch engen Körperkontakt übertragen. Das bedeutet, dass das Ansteckungsrisiko viel geringer ist!

Man unterteilt Mpox in zwei Untergruppen, auch Kladen genannt. Erkrankte haben grippeähnliche Symptome und einen Ausschlag mit Blasen, die später zu Schorf werden. Die meisten Menschen erholen sich nach ein paar Wochen wieder. Ein schwerer oder tödlicher Verlauf kommt vor allem bei Kindern und Immungeschwächten vor.

Um eine Ausbreitung in einem Haushalt zu stoppen, werden Betroffene isoliert und Hygiene-Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört das Auskochen von Wäsche und Handtüchern, desinfizieren von Oberflächen und Spielzeug. Hierbei ist Vorsicht geboten, denn abgefallener Schorf und kontaminierte Textilien sind hoch ansteckend!

Es gibt eine Impfung eines europäischen Herstellers (Bavaria Nordic), die ursprünglich gegen Pocken entwickelt wurde. Dieser Impfstoff ist seit 2022 in Europa für den Schutz vor Mpox zugelassen und wird für Personen mit hohem Ansteckungsrisiko empfohlen. Viele Risikogruppen in Deutschland verfügen bereits über Impfschutz.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Dan Eischer-Otte

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Dienstagskino

Oberursel (ow). Das Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, zeigt am 19. November um 20 Uhr ein romanbasiertes historisches Drama über einen Jungen, der sich während seines Aufenthalts auf dem Lande in den Sommerferien in die Schwester seines Schulfreundes verliebt. Der Film ist freigegeben ab sechs Jahren. Der Eintritt beträgt vier Euro. Es besteht freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-63690 erfragt werden.

Offene Rollen

Oberursel (ow). Für den Familiengottesdienst an Heiligabend und die Aufführungen in Altenheimen sucht die Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, wieder interessierte Kinder, die Lust haben, ein Krippenspiel einzuüben. Es gibt große und kleine Rollen, auch welche ohne Text. Los geht es mit den Proben am Sonntag, 17. November, von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Heilig-Geist Kirchengemeinde sowie an folgenden Sonntagen: 24. November und 8. und 15. Dezember. Am ersten Advent findet keine Probe statt, da um 9.30 Uhr zum Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Familienzentrums und der Kirche-Kunterbunt mit Essen und Mini-Weihnachtsmarkt eingeladen wird. Für eine bessere Planung wird um eine Rückmeldung per E-Mail an Ute.Gerhold-Roller@ekhn.de oder an das Gemeindebüro per E-Mail an heilig-geist-kirchengemeinde.oberusel@ekhn.de. Kinder können auch so vorbeikommen.

Pfarrer Andreas Unfried von St. Ursula im launigen Dialog mit Nele Pollatschek, die im Kulturcafé liest – mit Security und Personenschutz.. *Foto: sura*

Gottesdienst am Buß- und Bettag

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen und die beiden katholischen Gemeinden St. Crutzen (Weißkirchen) und St. Sebastian (Stierstadt) feiern zusammen einen ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag in der evangelischen Kirche. Der Gottesdienst steht unter dem Thema der ökumenischen Friedensdekade mit dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“. Er wird von Mitgliedern des Ökumeneausschusses, Pfarrer Klaus Hartmann, Diakon Mathias Wolf und Sängern aus den Kirchengemeinden gestaltet. Der Gottesdienst in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, beginnt am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.
Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaummietrecht durch unsere Rechtsanwälte.
Werden Sie jetzt Mitglied.
Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89
www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de

Der ganz normale Wahnsinn: Kann denn Ordnung Liebe sein?

Oberursel (aks). Die Amerikaner haben Trump wiedergewählt, und in Deutschland hat die Ampel das Regieren aufgegeben, als Journalistin bei der „Zeit“ habe Nele Pollatschek sicher „einen harten Tag“ hinter sich, so stellt Pfarrer Andreas Unfried die in Philosophie promovierte deutsche Autorin, die in Cambridge und Oxford studiert hat, im knallvollen Saal des Kulturcafés Windrose freudestrahlend vor. Drei Jahre habe er an ihr „rumgebaggert“, bis es endlich zu dieser lang ersehnten Lesung ihres Buchs „Kleine Probleme“ in Oberursel kam. In der Pandemie, so gesteht er, sei sie mit ihrer hr2-Kolumne „ein Quarantänchen Trost“ („…mit Onkel Theo durch den Lockdown“) tatsächlich ein riesiger Trost für ihn als Kirchenmann gewesen, der selbst seine Gemeinde trösten musste.

Auf Facebook habe er sie gefunden und ihr geschrieben, und Nele Pollatschek gesteht freimütig mit einem Grinsen im Gesicht, dass sie sich schon immer gewünscht habe, als atheistische Jüdin einen katholischen Pfarrer durch den Lockdown zu lotsen: „Das war ein hybrisches Kompliment – der Triumph meiner Karriere!“

Weil Pollatschek Jüdin ist, wenn auch atheistisch, bestand ihr Berliner Verlag Galiani an diesem Lese-Abend auf Security und Personenschutz. Das überraschte viele Besucher und stimmte nachdenklich, war es doch ein Zeichen, dass in unserem Land der Antisemitismus so gefürchtet ist, dass auch Autoren besonderen Schutz erhalten müssen.

„Dann fang ich einfach mal an zu lesen“: forsch, gut gelaunt und mit einem hinreißenden Quäntchen Witz beginnt Nele Pollatschek Lars’ Geschichte zu erzählen, die, je mehr sie von ihm preisgibt, den ganz normalen Alltags-Wahnsinn und eine Schludrigkeit ihres Protagonisten zum Besten gibt, über die man lachen muss, weil es sonst zu weh tut. Ihr Antrieb sei immer gewesen, etwas zu schreiben, „was wahr ist“. Und so erscheint der Alltagsfrust, die Desillusion in allen Facetten eher staubig als heroisch. „Viele gehen davon aus, dass wir an großen Dingen scheitern, doch es sind die kleinen Probleme, wegen denen wir unsere Träume nicht umsetzen können“. Gequältes Lächeln im Publikum, wenn die Autorin in allen aberwitzigen Details vorliest, wie Lars am Silvestertag versucht, seine Beziehung zu retten, indem er pünktlich das Ikea-Bett seiner Tochter aufbaut und einen Kartoffelsalat für die Silvester-Party zubereitet. Seine Frau stellt ihm dieses Ultimatum, weil er ihr versprochen hat, dass Menschen sich ändern, dass er sich ändern könne. „Für dich ändere ich mich!“ Er träumt als Intellektueller, inzwischen 49 Jahre alt, immer noch von seinem „Lebenswerk“ als Schriftsteller und sie? „Sie ist schwanger geworden, und damit vernünftig“. Die Autorin beschreibt Lars präzise wie eine Labormaus, lässt ihn allein rumwursteln. Da klingelt weder ein Meister Proper zum Saubermachen und auch keine kochwütige Nachbarin mit fertigem Salat. „Es ist nicht meine Aufgabe, Probleme zu lösen“, so die Autorin. Ständig verfängt sich ihr Protagonist in seiner perfektionierten Aufschiebe-ritis: erstmal eine Zigarette rauchen, den Vater anrufen, „mal eben aufs Klo“. Die 13 Schicksals-Punkte erledigen, eine Qual: „Alsbald, also nachher, also doch besser morgen?“ „Aus dem Jetzt wurde Jetzt oder Nie.“

Wer lange genug mit offenem Ohr und mitfühlendem Herzen der charismatischen Vorleserin zuhört, dem erscheint der Anti-Held Lars menschlich, allzumenschlich, und manch einer wird sich eingestehen müssen, selbst unerledigte Dinge vor sich herzuschieben. „Wann bin ich ok?“, das sei für ihn die Kernfrage, so Pfarrer Unfried, nicht nur in diesem Buch: „Lars hofft in seiner ‚condition humaine‘ auf einen gnädigen Gott – wie Luther!“ „Falsche Fraktion“ ruft Pollatschek spontan dazwischen und amüsiert sich.

„Man wünscht sich, da wäre ein Gott!“ Nicht Selbstoptimierung und Perfektion führe uns zur Liebe, nicht der Hass auf andere und das, was wir selbst sind, sondern „Zärtlichkeit bringt einen immer weiter“, so Pollatschek. „Ich möchte meine Figur ernst nehmen, die in ihrer Fehlerhaftigkeit Mensch ist“. Mit diesem Credo wird klar, dass es in dem Roman gar nicht (nur) um einen verträumten Versager geht, der im Leben nicht klarkommt, sondern um einen liebenden Menschen, der um seine Liebe kämpft. So seien „die Wege der Liebe“, so Unfried. Nicht heroisch und oft verworren, und nur dank der Liebe zu erleben, möchte man ergänzen.

Nele Pollatschek möchte mit Hoffnung auf die Welt schauen, wie sie sagt: „Ich habe es noch nicht geschafft, katholisch zu werden“, lacht sie, in Anbetracht der Lage der Welt sei Atheismus verständlich und doch spüre sie bei so vielen Menschen das Verlangen nach Liebe, nach Gott, nach Ordnung und Sinnhaftigkeit: „a God-shaped hole in my soul“, so nennt sie es, ein kleines Vakuum, das ohne Gott nicht so leicht zu füllen sei. Da pflichtet ihr der Pfarrer, für den Wandlungsprozesse zum Alltag gehören, begeistert bei.

Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) bot gemeinsam mit der Pfarrei St. Ursula einen sehr unterhaltsamen Donnerstagabend mit dem Motto „Beziehungsweisen“ der Literaturtage, der viele anregte, das Thema Liebe und Gott neu zu reflektieren.

Rolf Benz bei Meiss!
Wohnfreude der Extraklasse – das Rolf Benz Studio bei Meiss. Jetzt entdecken.
Inspirierend. Hochklassig. Stilvoll.
moebelmeiss.de
Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Anzeige
Der BCV und Leonhard I. & Emilia I. danken allen Sponsoren für die Unterstützung der Kampagnen 2023/2024 und laden zur Kampagneneröffnung am 23.11.2024 ein
STADTWERKE OBERURSEL Einfach wohlfühlen
TÜ TAUNUS www.tue-taunus.de
Getränke Kreiner
Autohaus Koch Familiär... Persönlich...
elaya hotel frankfurt oberursel
Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Leo Müller & Sohn Wir erfüllen Ihre Wünsche mit Fachkompetenz!
• Schlosserei-Stahlbau
• Schweißfachbetrieb
Taunus Sparkasse
REBSCHER ELEKTROTECHNIK
btu beraterpartner gruppe
STEUERBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
VOGT SOMMER GmbH ...sicher gegen Schädliches
Liwell Reformhaus- & Bio-Markt

Schnelle Hilfe mit IT-Geräten

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. November, heißt es von zehn Uhr bis 13 Uhr in der Oberurseler Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eventuelle Wartezeit einplanen. Wer braucht Hilfe mit dem Computer, Tablet, Smartphone oder dem eBook? Geholfen wird bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. An notwendige Passwörter denken, damit schnell geholfen werden kann. Für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist am Samstag,, 21. Dezember.

Rollenverteilung fürs Krippenspiel

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. November, um 11 Uhr findet die Rollenverteilung für das diesjährige Krippenspiel in der Auferstehungskirche, Eberstraße 11, statt. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen, wieder mit Spaß und Einsatzfreude mitzumachen. Es wird an drei Samstagvormittagen geprobt. Der genaue Zeitplan wird bei der Rollenverteilung bekanntgegeben. Wie jedes Jahr wird das Krippenspiel nicht nur an Heiligabend in der Kirche aufgeführt, sondern auch in der Woche vor Weihnachten für die Senioren des Haus Emmaus. Das Kigo-Team freut sich auf viele begeisterte Akteure und ein tolles Krippenspiel.

„Neue Saitensprünge“

Oberursel (ow). Die Gitarristen der Musikschule Oberursel laden zum großen Jahreskonzert „Neue Saitensprünge“ für Sonntag, 17. November, um 17 Uhr in die Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, ein. 70 junge Gitarristen spielen in einem großen Gitarren-Orchester und präsentieren mit Werken aus Pop, Rock, Klassik und Jazz ihr Können – von „Yesterday“ bis „Fluch der Karibik“, von „Spanischen Impressionen“ bis Mozart. Außerdem dabei sind kleinere Gitarren-Ensembles: die Rockband und das Dozenten-Ensemble mit dem „Palladio“ von Karl Jenkins. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Buß- und Bettag

Oberursel (ow). Kein Mensch ist vollkommen, jeder macht Fehler. Darum richtet sich der Blick am Buß- und Bettag, Mittwoch 20. November, auch auf Gottes Enttäuschung über die Menschen, die nicht auf ihn hören. Aber der Buß- und Bettag erzählt auch von Gottes Geduld und Liebe, mit der er auf die Menschen und auf ihre Rückkehr zum Weg der Gerechtigkeit und Liebe wartet und hofft. Deswegen gehört es zur Umkehr, den eigenen Kurs zu überprüfen. Noch wichtiger ist aber die Hoffnung, dass Gott das Ziel bleiben will. Daran können sich Menschen im wahrsten Sinne des Wortes orientieren. Die evangelischen Gemeinden der Kreuzkirche, der Heilig-Geist-Kirche, der Christuskirche und der Auferstehungskirche wollen diese Hoffnung im Gottesdienst am Buß- und Bettag um 19 Uhr in der Auferstehungskirche gemeinsam feiern und miteinander bedenken, wie im persönlichen Leben, in den Kirchen und auch in unserem Land dieses Ziel immer neu in den Blick kommen kann. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Jan Spangenberg und Pfarrer Ingo Schütz geleitet. Musikalisch gestalten Kantorin Gunilla Pfeiffer und Kirchenmusikerin Sabrina Geyer, sowie Sänger der Evangelischen Kantorei und Instrumentalisten den Gottesdienst mit.

Künstlerinnen im Gespräch: Vor dem viel Aufmerksamkeit erregenden Bild, das den ersten Blick im Foyer des Rathauses auf sich zieht, treffen sich Gisela Kalow und Svenja Hillebrand zum Austausch. Und damit ist auch klar, wer dieses unsignierte Bild geschaffen hat. Foto: js

Bunte Wundertüte begeistert großes Premieren-Publikum

Oberursel (js). Jeder Mensch ist ein Künstler. Wenn man das weiß, entstehen die wunderbarsten Kunstwerke. Hier sind es 13 Künstler, die ihre Kunst präsentieren. In den Bildern viele Porträts, Menschen, Gesichter, drei Grazien, sogar das Mädchen mit dem Perlenohrring nach Vermeer ist darunter. Eine bunte Wundertüte, hier eine kleine Überraschung, da eine große in einem Farbenmeer. Eine Wundertüte, die auch Rätsel aufgibt, weil alle Protagonisten im Saal sind, aber keiner im Publikum weiß, wer welches Bild geschaffen hat. Die Werke sind nicht signiert, bewusst nicht mit den Namen der Kunstschaffenden garniert. Jeder Mensch ist ein Künstler, das soll diese Ausstellung verdeutlichen. Denn eigentlich zeigt hier ein Künstler-Kollektiv die Ergebnisse gemeinsamer und doch individueller Arbeit.

Christiane Holzhäuser fasst das in einem Satz zusammen. „Diese tollen Kunstwerke konnten nur durch die Gruppe entstehen.“ Durch Nachahmung, durch Übung, auch durch einen gewissen, stets respektvollen Wettbewerb. Und gegenseitige Inspiration bei der Arbeit mit Pinsel und Farbe. „Ich bin stolz auf alle“, sagt die Gruppenleiterin der „Handwerkstatt“. Auf Max und Lena, auf Svenja und all die anderen, auf die gesamte „Wilde 13“. Die es ihr und manchmal auch sich selbst nicht einfach machen, das ist einfach so. Aber sie sind ein Team.

Dessen Geschichte begann vor ungefähr sieben Jahren, da war Christiane Holzhäuser schon viele Jahre bei den „Werkstätten“ aktiv, als gemeinsam die Idee entwickelt wurde, eigene Produkte für den Werkstattladen herzustellen. Für das Schaufenster der handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten der Mitarbeiter in den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

So formte sich im Laufe der Jahre eine Gruppe, die Freude an unterschiedlichen kreativen Aufgaben hatte. Immer mit dem Ziel, dass jeder sein besonderes Talent und seine Kunst zum Ausdruck bringen kann. Dadurch entwickelten sich Fähigkeiten, und unterschiedliche Techniken wurden erlernt. Individuelle Karten für jeden Anlass wurden kreiert, Auftragsarbeiten wie personalisierte individuelle Hochzeitskarten gemeistert, Armbänder, Schmuck und besondere Perlenherzen designt. Der Weg nach draußen führt immer durch eine Tür, sagt eine alte Weisheit, für die Künstler ist es diese Ausstellung im Foyer des Rathauses.

Da gehört es sich, dass auch die Hausherrin bei der Ausstellungseröffnung dabei ist und die Gäste begrüßt. Viele Eltern und Familienangehörige, viele aktive und frühere Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten, die alle eine enge Verbindung zu den Menschen haben, kunstinteressiertes Publikum, im ziemlich vollen kunterbunten Foyer mit Stellwänden für die Gemälde, mit großem Tisch für das Kunsthandwerk und mit Snack- und Getränkeecke, wie sich das für eine Vernissage gehört. „Kunst braucht einen Ort, an dem sie ausgestellt und gesehen werden kann“, sagte Bürgermeisterin Antje Runge bei der Begrüßung der Ausstellungsgäste. „Warum hier? Weil das Haus ein Haus für alle ist, ein offenes Haus, ein lebendiger Ort. Und in Oberursel ist Inklusion selbstverständlich.“

Kunst stärkt das Selbstbewusstsein. Auch das wurde an diesem Abend immer wieder offensichtlich. Gestärkt auch durch den Besuch eines besonderen Gastes, der bekannten Grafikerin, Illustratorin und Autorin Gisela Kalow aus Oberursel, die natürlich nicht ohne ihre bekannte „Ratte Remmer“ gekommen war. Gerade erst wurde sie mit der „Goldenen Ursel“ ausgezeichnet, für ihr Lebenswerk, für ihr Engagement in diversen kulturellen und sozialen Organisationen, für ihre tiefe Verbundenheit mit gesellschaftlichen Anliegen. Bei der Eröffnung der Ausstellung stellte sie alle anwesenden Künstler der Werkstätten mit Namen vor, ließ die Skulptur der „Goldenen Ursel“ unter ihnen rumgehen, um ihre Verbundenheit mit deren Arbeit zu zeigen. „Bilder und Geschichten sind unverzichtbare Lebensmittel“, sagte die 77-jährige Dame. Danach war es an den Künstlern selbst, ihren Werken Namen zu geben, bei der Rate- und Aufklärungsrunde mit Eltern und Familie und den ersten Käufern der Bilder, die für jeweils 50 Euro über den Tisch gingen.

! Die Ausstellung im Rathaus-Foyer ist noch bis zum 26. November zu sehen. Ein neues öffentliches Schaufenster bekommt die Kunstwerkstatt, wenn der geplante neue Laden in der Hauptwerkstatt an der Oberurseler Straße voraussichtlich im Frühjahr 2025 eingeweiht werden kann.

Reichlich Gedränge am Tisch mit individuell designten Karten, Schmuck und Perlenherzen. Der Verkauf lässt sich wie bei den farbigen besonderen Bildern gut an. Foto: js

Reinhard Cimiotti – Gewinner, der selbst ein Teil des Rätsels ist

Oberursel (ach). Manchmal ist es nicht ganz einfach, den Gewinner des monatlich gestellten Stadträtsels in der Oberurseler Woche zu erreichen. Auch bei Reinhard Cimiotti, dem Gewinner des Oktober-Rätsels, waren bis Redaktionsschluss zur Veröffentlichung der Lösung zusammen mit dem neuen Rätsel am 7. Oktober mehrere Anrufversuche erfolglos geblieben. Er war aber weder verreist noch beruflich außerordentlich eingespannt, sondern ist einfach im Ehrenamt, für seine Hobbys und als aktiver Opa von vier Enkeln „immer irgendwo unterwegs“ – „Rentner eben“, wie er in einer E-Mail mit Terminvorschlag zum Telefonieren mitteilte.

Auch wenn er mittlerweile mit seiner Frau nach über 30 Jahren in Oberursel nun in Burgholzhausen lebt, sei er „sehr Orschel-affin“ geblieben, treffe sich in der Brunnenstadt seit 50 Jahren regelmäßig mit Freunden am Stammtisch und habe durch seine Frau viele Verwandte hier. Außerdem hat der Haupt- und Realschullehrer Generationen Oberurseler Schüler auf das Leben vorbereitet – zunächst ab 1972 für drei Jahre an der Grundschule Mitte, dann nach siebenjährigem Einsatz in Rothenbergen bei Gelnhausen und Mammolshain von 1982 bis 1988 an der Gesamtschule Oberursel und anschließend bis 2011 an der Erich-Kästner-Schule. Dabei hat er seinerzeit schon Heidi Decher, die nun für den Geschichtsverein das Rätsel gestellt hat, als Elternbeirätin kennengelernt.

Die Frage danach, wie er die Lösung des Rätsels gefunden hat, ist bei Reinhard Cimiotti überflüssig, denn er hat mit der Person, nach der gefragt war, dem Künstler Keßler, der mit bürgerlichem Namen Helmut Kessel hieß, ganz eng im Stadtjugendring zusammengearbeitet und ist damit praktisch selbst ein wichtiger Teil des Rätsels. 1973 wurde Cimiotti als Nachfolger von Christoph Müllerleile zum Vorsitzenden des Stadtjugendrings gewählt, einer Vereinigung der Jugend von etwa 40 Vereinen in der Stadt, deren gemeinsame öffentliche Aktivitäten durch die Stadt gefördert wurden, und Helmut Kessel wurde gleichzeitig Kassenwart. „In dieser Funktion managte Helmut unter anderem die Finanzen bei Konzerten etwa im Capitol und in der Turnhalle und in der Schule Nord. Es traten sehr berühmte Bands und Sänger, etwa „Birth Control“ und Franz Josef Degenhardt, auf. Da waren richtige Summen zu verwalten“, blickt Cimiotti zurück.

Mit im Jugendring-Vorstand fanden sich damals bis heute bekannte Namen wie etwa der von Hans-Georg Brum. Müllerleile war es, der seinerzeit in Oberursel die Verhandlungen zur Eröffnung des zweiten selbstverwalteten Jugendzentrums in Hessen führte. Unterschrieben wurde der Vertrag für den Stadtjugendring von Cimiotti und Kessel. Aus diesem Jugendzentrum ist die heutige „Portstrasse – Jugend und Kultur“ hervorgegangen.

„Ich finde es wirklich sehr schön, dass mit diesem Rätsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche an Helmut erinnert wird“, sagt Cimiotti. „Er war schon eine sehr markante Persönlichkeit, neben der andere Jugendvertreter wie Brum, Müllerleile oder ich geradezu seriös gewirkt haben müssen. Aber in den 1970er-Jahren gab es eine ganze Reihe ‚markanter Persönlichkeiten‘, da ist der Helmut kaum aufgefallen“, erinnert sich Cimiotti schmunzelnd.

Bei Reinhard Cimiotti hat das Stadträtsel persönliche Erinnerungen geweckt. Foto: ach

Das Kinderprinzenpaar des BCV Leonhard I. und Emilia I. startet zusammen mit seinem Hofstaat und Bürgermeisterin Antje Runge in die fünfte Jahreszeit. Foto: fk

Mit „Helau“ in die neue Kampagne

Oberursel (fk). Fast hätte Harry Hecker, der Präsident des Oberurseler Narrenrats, die „magische“ Uhrzeit von 11.11 Uhr knapp verpasst. Doch dank eines Zurufs aus den Reihen des Auditoriums gelang noch eine Punktlandung. Der Routinier vom Bommersheimer Carneval Verein (BCV) eröffnete am Rande des Marktplatzes auf die Sekunde genau die Kampagne 2024/25 mit einem lauten Ruf: „Orschel Kappen uff!“ Das närrische Volk, das sich rund um den Eselreiterbrunnen versammelt hatte, gehorchte prompt und anstandslos. Ohne Widerworte wurden die bunten Kappen aufgesetzt und die Aktion mit einem dreifach donnernden Helau quittiert. Das Warten hat ein Ende, die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet. Das sahen auch viele Zuschauer so, die dem festlichen Akt beiwohnten.

Auch ein paar farbenfrohe Kostüme waren schon mit dabei. Kappen in allen Variationen sowieso. Mit großen Augen verfolgten auch 15 Kinder im Alter von vier und fünf Jahren aus dem Kindergarten Liebfrauen das rege Treiben. „Wir haben uns zu einem kleinen Ausflug entschieden, um den Kids das Brauchtum Fastnacht etwas näher zu bringen. Wir feiern ja am Rosenmontag auch bei uns in der Einrichtung und bekommen immer Besuch vom Kinderprinzenpaar“, erläuterte Erzieherin Jessica Kirsch, die als Mitglied der Showtanzgruppe beim Club Geselligkeit Humor (CluGeHu) in Weißkirchen selbst noch im Karnevalsgeschehen aktiv ist.

In den letzten beiden Wochen seiner Amtszeit richtete das Kinderprinzenpaar ein paar Worte an das närrische Volk. „Wie ihr seht, hat Orschel keine große Tollität. Doch wen kümmerts, jetzt wäre es eh zu spät“, spielte Leonhard I. darauf an, dass es in der Brunnenstadt für die aktuelle Kampagne keinen „großen“ Prinzen, keine Prinzessin und schon gleich gar kein Prinzenpaar gibt. Nach der Eröffnung von der Hebebühne des Feuerwehrfahrzeugs aus hatte der Hofstaat samt Bürgermeisterin Antje Runge und Harry Hecker dann auch schnell wieder festen Boden unter den Füßen. Weiter ging’s gleich ums Eck in den Hof der Kelterei Steden, wo sic die närrische Gesellschaft ein wenig aufzuwärmen und bei Speis und Trank stärken konnte.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. November 2024

Widder
21.3.–20.4.
Jemand scheint durch Ihre Anwesenheit ein wenig verunsichert zu werden. Im schlimmsten Fall werden Sie das Ruder wieder selbst in die Hand nehmen müssen.

Stier
21.4.–20.5.
Weichen Sie nicht aus, wenn Ihr Herzblatt den Finger in die Wunde legt. Damit würden Sie den Bestand der Partnerschaft aufs Spiel setzen. Sagen Sie, was Sie stört!

Zwilling
21.5.–21.06.
Sprechen Sie nach den Regeln der Vernunft und nach eigenem Ermessen. Nur so werden Sie den Erfolg erreichen können, von dem Sie schon seit geraumer Zeit träumen.

Krebs
22.6.–22.7.
Bleiben Sie gelassen, auch wenn man Ihnen jetzt nicht den Dank zollt, den Sie verdienen. Die Einsicht wird bei den anderen Personen noch kommen, wenn auch sehr spät!

Löwe
23.7.–23.8.
Manchem fehlt im Privatleben der nötige Durchblick. Da ist schon einiges an Kompromissbereitschaft erforderlich, um aufkommende Differenzen möglichst im Vorfeld zu vermeiden.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Beruflich sind Sie auf dem richtigen Weg. Langsam, aber sicher gewinnen Sie Ihre gewohnte Routine zurück. Dennoch sollten Sie nicht zu viel auf einmal wollen.

Waage
24.9.–23.10.
Sie denken, dass man Sie nicht so einsetzt, wie es sinnvoll wäre: Doch erst wenn eine Sache zu Ende gebracht ist, werden Sie verstehen, welche wichtige Funktion Sie innehatten.

Skorpion
24.10.–22.11.
Stärken Sie jetzt Ihre Abwehrkräfte, denn Vorbeugen ist besser als Heilen. Eine längere Krankheit können Sie sich jetzt nicht leisten, ohne beruflich deutlich ins Hintertreffen zu geraten.

Schütze
23.11–21.12.
Es können sich in dieser Woche bedeutende wirtschaftliche Verbesserungen ergeben, vorausgesetzt, dass Sie entsprechende Aktivitäten entfalten und nicht einfach abwarten.

Steinbock
22.12–20.1.
Ziehen Sie am besten einen Schlussstrich unter eine bestimmte Geschichte, indem Sie sagen, was Sie wirklich wollen. Nur so kommen Sie aus der lähmenden Situation heraus!

Wassermann
21.1.–19.2.
Gehen Sie gut vorbereitet in Besprechungen, Prüfungen oder Vorstellungsgespräche: Ein weiterer Karriereschritt wird sich dann fast zwangsläufig einstellen.

Fische
20.2.–20.3.
Man hat gibt Ihnen im Familienkreis wieder einmal zu verstehen, dass Sie mit Ihrer Neigung zur Kritik erneut jedes Maß verloren haben. Sie müssen sich zurückhalten!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 Bundesweit Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Mobile Fußpflege
Annett Grohmann
Termine unter:
0152-55 61 26 94
Med. Fußpflege
in Oberursel & Umgebung

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

9	4				3			
			9			4	6	
	6			8	7	1		
		4		9				2
8				1				6
5				2		7		
		2	8	4			9	
	9	6			1			
			2				7	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	7	2	8	1	4	9	3	6
4	3	1	6	7	9	8	5	2
8	6	9	2	3	5	4	1	7
9	8	3	1	4	7	2	6	5
7	5	4	9	2	6	1	8	3
2	1	6	3	5	8	7	4	9
6	4	7	5	9	1	3	2	8
3	9	8	4	6	2	5	7	1
1	2	5	7	8	3	6	9	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Neue Bäume für Oberursel

Oberursel (ow). Die Stadt und die Gruppe „Stadtbäume“ der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) pflanzen im Rahmen des Patenschaftsprogramms vier neue Stadtbäume. Vor rund zwei Jahren gründeten zehn Bürger die LOK-Gruppe „Stadtbäume“. Sie machten Standorte aus, auf denen Bäume gefällt werden mussten, und erarbeiteten mit der Stadt und dem BSO ein umfassendes Patenschaftskonzept für Stadtbäume, das am Samstag, 16. November, im Deschauer Park der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Ab 13.30 Uhr werden die ersten vier neuen Stadtbäume – eine Ulme, ein Spitzahorn, eine Linde und eine Mehlbeere – von vier Spendern gemeinsam mit den Mitgliedern der LOK-Gruppe gepflanzt. Ab 15.15 Uhr wird Bürgermeisterin Antje Runge eine Baumpflanzung begleiten und die Patenschaftsurkunden überreichen. Begonnen wird auf dem Spielplatz im Deschauer Park. Dort sollen drei zusätzliche Bäume die Kinder beim Spielen im Sommer vor der Sonne schützen. Der vierte Baum wird als Ersatz für eine im vorigen Winter gefällte Esche am Ferdinand-Balzer Haus neben der Grundschule Mitte gepflanzt. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit der Stadt mit diesem Patenschaftsprogramm den Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv für Oberursel einzusetzen, das auf diese Weise grüner und attraktiver im Sinne der Klimaanpassung wird“, sagt Christine Greve vom LOK-Vorstand. Runge ergänzt: „Es ist großartig, dass sich Oberurseler Bürger mit ihrem ehrenamtlichen Engagement so sehr für ihre Stadt einsetzen. Es beeindruckt mich, dass die Bevölkerung mitanpackt, damit ihre Stadt grüner, schöner und lebenswerter wird. Klimaschutz geht nur gemeinsam“.

Bereits am Samstagvormittag pflanzt die katholische Liebfrauen-Gemeinde mit der LOK-Gruppe „Stadtbäume“ rund um ihre Kirche fünf neue Bäume, die teilweise von Gemeindemitgliedern gespendet wurden. Dabei helfen auch die Kinder des katholischen Kindergartens mit, in deren Eingangsbereich eine schattenspendende Blutbuche gepflanzt wird.

„Mitmachen statt spalten“

Oberursel (ow). Anfang des Jahres gab sich das neue Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde Leitlinien in einer am 24. April beschlossenen Resolution: „Wir engagieren uns für eine gleichberechtigte, vielfältige, weltoffene und demokratische Gesellschaft auf dem Boden des Grundgesetzes. Deswegen wenden wir uns gegen jede Form von Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir stehen für die Begegnung und das gesellschaftliche Miteinander aller Menschen, für Toleranz und Freiheit. Deswegen wenden wir uns gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung. Wir arbeiten verständnisvoll, vertrauensvoll und kooperativ zusammen und kommunizieren offen miteinander. Deswegen wenden wir uns gegen jede Form menschenverachtender Hetze und Verunglimpfung und stehen füreinander ein.“

Um diese Resolution jenseits von Großdemonstrationen mit Leben zu füllen, hat das Bündnis in der jüngsten Sitzung beschlossen, jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in der Vorstadt/Kreuzung Kumeliusstraße überparteilich Farbe zu bekennen. Vereine, Parteien, Wählerlisten und Institutionen werden im Wechsel unter dem Motto „Mitmachen statt spalten“ zum Dialog mit Bürgern einladen. Damit möchte das Bündnis einen Beitrag leisten, um Gespräche wieder auf die positiven Gemeinsamkeiten zu lenken. Das Mitmachen in Vereinen und Verbänden bei Aktionen und Projekten führt zu einer lebendigen demokratischen Kultur, in der Respekt und demokratische Grundsätze hohe Priorität haben.

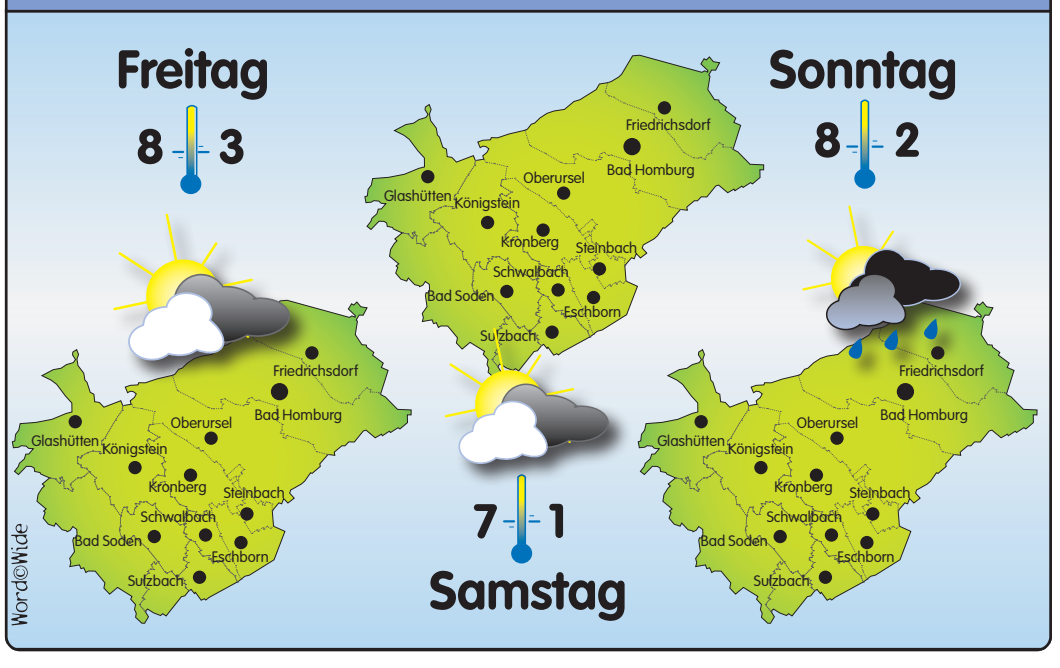
Die Bürger sind eingeladen samstags am Stand des Bündnisses vorbeizuschauen. Kulturschaffende, Umweltschützer, Sozialverbände, Eine-Welt-Verein, die Kirchen und viele andere ergeben einen bunten Querschnitt durch die Oberurseler Gesellschaft. Organisationen, die sich in der Resolution des Bündnisses wiederfinden, sind eingeladen mitzumachen. Den ersten Termin am 16. November wird „amnesty international“ wahrnehmen, in den darauffolgenden Wochen werden sich der „Kunstgriff“, die „Windrose“ und viele andere engagieren.

Gesundheitstelefon
Tel. 06171-631884
fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Todesmutig und lebensfroh

Wer einen wichtigen Menschen verloren hat, versinkt oft in einer überbordenden, alles überlagernden Trauer. Der Tod ist der endgültigste aller Verluste, doch auch andere Verluste wie eine Krankheit, eine Trennung oder ein Kontaktabbruch können sehr schwer wiegen und plötzlich den Boden unter den Füßen wegziehen. Trauer kann dunkel, heftig, wütend oder aber auch lähmend sein, und doch ist sie auch ein aktiver, notwendiger Prozess, innerhalb dessen Wege gefunden werden können, allen Gefühlen Raum zu geben und den Verlust ins eigene Leben zu integrieren. Allerdings schaffen es viele Menschen nicht allein, diese Trauerarbeit zu leisten und neue Perspektiven fürs Weiterleben zu entwickeln. Individuelle Trauerbegleitung kann darum eine wertvolle Unterstützung in einer schweren Zeit sein. Die durch den Bundesverband für Trauerbegleitung zertifizierte Trauerbegleiterin Karin Krick, die das Unternehmen „LebensHalt“ gegründet hat, begleitet seit mehreren Jahren Menschen in Trauer- und Krisensituationen. Sie hört zu, trägt mit, gibt empathische Anregungen zur Selbstfürsorge und praktische Tipps für mehr Resilienz im Alltag und in Extremsituationen. Ihre Arbeit ist dabei immer lebensbejahend. Sie unterstützt ihre Klienten, hoffnungsvoll auf das Leben „zuzutrauern“: todesmutig und lebensfroh. Karin Krick ist auch als freie Trauerrednerin tätig. Am Mittwoch vor Totensonntag, 20. November, zwischen 18 und 20 Uhr beantwortet Karin Krick unter Telefon 06171-631884 Fragen zur Trauerbegleitung am Gesundheitstelefon von fokus O.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Konzert im Kulturcafé Windrose

Im Kulturcafé Windrose in Oberursel, Strackgasse 6, findet am Samstag, 16. November, um 20 Uhr das Konzert des „Langguth-Scheugenpflug-Duos“ statt. Lukas Langguth und Paul Scheugenpflug schreiben über sich: „Das Duo „Langguth-Scheugenpflug“ verbindet nicht nur musikalische Leidenschaft, sondern auch eine langjährige Freundschaft.“ Ihr Ziel ist es, die Energie einer Fusionband in die Intimität einer Duo Besetzung zu kondensieren und somit eine einzigartige musikalische Erfahrung zu schaffen. Mit einem Fokus auf erzählerischen, cinematischen und poporientierten Melodien dem Publikum einen Eskapismus aus dem Alltag zu bieten und zugleich in einem neuen Publikum das Interesse für Jazz zu wecken. Nach dem Gewinn des Bruno Rother Stipendiums 2021, konnten sie in diesem Jahr mit ihrem Vorhaben den 2. Preis, sowie den Publikumspreis beim internationalen Biberacher Jazzpreis gewinnen. Für 2025 ist die Produktion eines gemeinsamen Debüt-Albums geplant.“ Der Eintritt ist frei. Bitte einen Platz am Tisch und Anmeldung zum Soundcheckbuffet auf der Homepage des Kulturcafés buchen unter www.kulturcafe-windrose.de/event-details/young-talents-langguth-scheugenpflug-duo. Foto: „Langguth-Scheugenpflug“

Begegnung mit „Farbwerken“

Unter dem Titel „Begegnung mit …“ laden die Mitglieder der „Farbwerke Oberursel“ zu ihrer neuen Ausstellung in der Stadtbücherei am Marktplatz vom 20. November bis zum 7. Dezember ein. Das ganze Leben besteht aus Begegnungen. Menschen treffen Menschen und Tiere, begegnen Städten, Bergen, Flüssen … Selbst allein ist jeder unvermeidlich konfrontiert mit sich selbst. Niemand kann Begegnungen vermeiden. Warum auch? Die Künstler der „Farbwerke Oberursel“ jedenfalls freuen sich auf die Begegnungen mit all jenen, die es interessiert, wie das Thema gestalterisch umgesetzt wurde. Erste Gelegenheit dazu ist bei der Vernissage am Mittwoch, 20. November, ab 18 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. In lockerer Atmosphäre bei einem Glas Wein, musikalisch umrahmt mit Liedern zum Thema, vorgetragen von Sängerin Lea Lewalter, können neue Begegnungen angebahnt werden. Wie immer dürfen die Besucher gespannt darauf sein, wie das Thema von den Künstlern angepackt wurde, ob in Zeichnungen, etwa von Inge Jourdan (Bild, „In The Mood“), Peter Zielatkiewicz und Bernhard Keßeler, Gemälden von Arno Flechtner-Löw oder Cyanotypien von Dagmar Lichtblau. Die bunte Mischung farbstarker künstlerischer Gestaltung ist das Konzept der „Farbwerke Oberursel. Foto: Jourdan

Baustelle im Kupferhammerweg

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel weisen darauf hin, dass in der Stichstraße Kupferhammerweg 1-13 Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von rund 50 Metern durchgeführt werden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 18. November, und werden voraussichtlich vier Wochen andauern. Während der Bauzeit muss die Stichstraße Kupferhammerweg 1-13 für den Anliegerverkehr gesperrt werden, um Platz für Baustellenfahrzeuge freizuhalten. Die Ein- und Ausfahrt in den Kupferhammerweg 1-13 ist für Anlieger der Stichstraße während der Bauzeit somit nicht möglich. Die Anwohner werden daher gebeten, ihre Autos außerhalb der Stichstraße zu parken. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse an die neuen Versorgungsleitungen angeschlossen oder bei Bedarf komplett erneuert. Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen.

Gegen das Vergessen

Oberursel (ow). Ein Leben lang sind viele Betroffene sexualisierter Gewalt gezeichnet. Egal ob in Familie, Schule, Verein oder Kirche, die Gewalt zerstört oft die Fähigkeit zu Vertrauen. Papst Franziskus hat einen jährlichen Gebetstag für Betroffene sexueller Gewalt angeregt. Die katholische Pfarrei St. Ursula greift dieses Anliegen mit zwei Themen-Gottesdiensten am kommenden Sonntag, 17. November, auf. Um 9.30 Uhr in St. Sebastian, Stierstadt, und um 11 Uhr in St. Ursula, Innenstadt, predigt die Präventionsbeauftragte Dr. Katrin Gallegos Sánchez. Den Gottesdienst leitet Pfarrer Andreas Unfried. Eingeladen sind Betroffene, solche, die Kontakt haben, und alle, die Solidarität mit ihnen zeigen möchten.

„Orschel spielt“

Oberursel (ow). Am Samstag, 23. November, heißt es von 14 bis 22 Uhr wieder „Orschel spielt!“ am beliebten Spieletag in der Port-strasse, Hohemarkstraße 18. Der Erlebnistag bietet Spielgelegenheiten für alle Generationen, von Kinder- und Familienspielen über historische Klassiker bis hin zu komplexen Strategiespielen steht eine große Auswahl zur freien Verfügung. Weitere Infos sind im Internet unter www.portstrasse.de/programm zu finden.

Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh
- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14.6 kWh/100km. CO_2- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **419 €**

Fahrzeugpreis 41.989 €; Leasingfaktor 0,999 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 23.842,58 €

Hyundai i20 Select
1.2 58 kW (79 PS)
- Klimaanlage
- Android Auto
- Apple CarPlay uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **159 €**

Fahrzeugpreis 19.900 €, Leasingfaktor 0,804 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.388,02 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO_2-Klasse: D²

Hyundai BAYON Select
1.0 T-GDi 74 kW (100 PS)
- Klimaanlage
- Android Auto
- Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **230 €**

Fahrzeugpreis 22.900 €, Leasingfaktor 1,008 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.794,10 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO_2-Klasse: D²

Hyundai IONIQ 5
125 kW (170 PS) 58 KWh
- 800-Volt-Technologie
- Voll-LED-Scheinwerfer
- On-board Charger uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **475 €**

Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 1,084 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 26.543,54 €

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 KWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse A²

Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3“ Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **330 €**

Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,944 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 19.567,70 €

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO_2-Klasse: F.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. 2.500 € Anzahlung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1050 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.11.2024.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

PIETÄTEN

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 06171 - 54792

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b
Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Spangenberg)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11
Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45
Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der Kreuzkirche (Schütz)
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof Oberursel (Eberhardt/Kilb)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17
Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst zur Eröffnung der Austellung mit Werken von Norbert Cloß und Gisela Planz (Schütz)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74
Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst (Schott)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62
Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Giese)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe (Hartmann und Team)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28
Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Kirchcafé (Rehorn)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5
Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Chevallier)
19 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154
Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Hauptgottesdienst (Prof. Dr. Wenz) und Kindergottesdienst

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2
Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38
Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 16. November
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a
Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Wohnzimmergottesdienst (Infos im Internet unter newlifechurch.site/hochtaunus

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 17. November
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 16. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 17. November
18 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 17. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 17. November
11 Uhr Wortgottesfeier (Weber/Team)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 17. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

† WIR GEDENKEN

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.
- Jean-Baptiste Massieu -

Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit von Dir,
meinem Ehemann, unserem Papa und Opa

Joachim W. Reuleaux

* 29.07.1936 † 08.11.2024

Karin Reuleaux
Susanne Reuleaux-Dreisbach und Michael Dreisbach
Stephan und Susanne Reuleaux
Bennet Reuleaux mit Kaja
Alexandra Dreisbach
Nelson Reuleaux mit Katja

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis am
20.11.2024 auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Der Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V.
trauert um seinen 1. Vorsitzenden

Thomas Kilb

der für uns plötzlich und unerwartet am 7.11.2024
im Alter von 60 Jahren verstarb.

Er war nicht nur unser Präsident,
sondern auch ein guter und hilfsbereiter Freund.

Der Schock sitzt tief.

Wir werden mit all unserer Kraft
seiner Familie zur Seite stehen.

Thomas wir werden dich sehr vermissen.

Der Vorstand und seine Mitglieder vom SCC

Weinet nicht um mich,
ich habe mein Leben gelebt.

So lebt denn wohl, Euer

Toni Schneider

* 27. 1. 1936 † 2. 11. 2024

In tiefer Trauer und dankbar für die Erlösung von seinen Schmerzen

Deine Gertrud
und alle Verwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 11:00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberstedten statt.

Wir danken Dir

Du bist immer für alle dagewesen.
Du hast immer das Beste gewollt.
Du hast jederzeit das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren.

Mit tiefer Dankbarkeit für seine Liebe und Fürsorge mussten wir
meinen Mann, unseren Vater, Schwiegervater, und allerbesten Opa gehen lassen.

Felix Hergenhan

*15.12.1937 † 09.11.2024

Der Abschied fällt uns unsagbar schwer

Gisela Hergenhan
Dagmar und Andreas,
Rüdiger und Kerstin,
Claudia sowie
Deine Enkel Nicolas, Marc und Ansgar

Die Beerdigung findet am Montag dem 18.11.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Oberursel-Stierstadt statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Kerzen fördern den Gemeinsinn

Der Caritasverband Taunus beteiligt sich mit vier verschiedenen Veranstaltungen an der bundesweiten Caritas-Solidaritätsaktion „#EineMillionSterne“. An vielen öffentlichen Plätzen in Deutschland werden rund um den Aktionstag am Samstag, 16. November, Lichtermeere in Form von Kerzen aufgestellt. In Oberursel werden um 17 Uhr auf dem Goldackerweg 17 die Kerzen in ein Lichtermeer verwandelt (Beachten Sie dazu untenstehenden Text). Regionale Caritasverbände sowie Caritas international möchten mit dieser aktion ein Gemeinschaftserlebnis schaffen, das die Menschen zusammenbringt. Die Veranstaltungen sollen den Gemeinsinn fördern und nach Möglichkeit allen Beteiligten ein Stück „inneren Frieden“ schenken. Zudem rückt jedes Jahr eine Gruppe Benachteiligter in den Fokus: Diesmal wird zur Unterstützung für junge Menschen mit Behinderung in Kolumbien aufgerufen. Jeder ist eingeladen, an den Terminen vorbeizukommen und einen Moment innen zu halten und sich gedanklich mit Menschen in einer Krisensituation solidarisch zu zeigen. Foto: Hugh Hinderlider

Lichterkunst und Musikauftritte

Oberursel (ow). Gutes tun und es sich gut gehen lassen – das ist möglich bei der Aktion „Eine Million Sterne“ am Samstag, 16. November von 17 bis 19 Uhr auf dem Platz vor der Kreuzkirche in Bommersheim, Goldackerweg 17. Während Livemusik von lokalen Künstlern erklingt, gibt es Glühwein und warmen Apfelsaft. Wie schon in den vergangenen beiden Jahren erwarten die Initiatoren rund 120 Besucher, die sich in gemütlicher, voradventlicher Atmosphäre begegnen. Außerdem entsteht ein Lichtkunstwerk: Gegen eine Spende können Kerzen entzündet werden, die auf dem Platz in großer Zahl zu einem Bild zusammengefügt werden, das im Dunkeln leuchtet. Mit der Spende wird ein soziales Projekt von Caritas International unterstützt. Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmen in diesem Jahr vier hochkarätige Ensembles. Den Start macht um 17 Uhr der „Shantychor Oberursel“, der damit auch zu seinem Weihnachtskonzert einlädt, das am Sonntag, 1. Dezember, in der Kreuzkirche stattfinden wird. Um 17.30 Uhr übernehmen Daniela Weber und Peter Steffan mit ihrem Team die Bühne. Sie sind bekannt als „Nette Duette“ und bieten großartige und spannend inszenierte Songs aus Filmmusik, Musical und Operette. Um 18 Uhr folgt der „Jazz- und Popchor Oberursel“, der in der Kreuzkirche bereits mehrfach gastiert und Begeisterung ausgelöst hat. Schließlich spielen um 18:30 Uhr die „Toms & Jerries“ aus Bommersheim auf, eine lokale Kultband, die sich selbst als die „akustischste“ Rockband aller Zeiten beschreibt: Von den „Kinks“ über „Steely Dan“ und „Supertramp“ zu Stephen Stills und „Crowded House“, Joni Mitchell und Maria Mena – hier wird kaum etwas ausgelassen. Gitarrensoli werden von Klarinette oder Querflöte interpretiert, und der zeitweise vierstimmige Satzgesang garantiert den Gänsehauteffekt. Getragen wird die Aktion vom Sozialraumprojekt der Caritas in Bommersheim sowie von der evangelischen Kreuzkirchengemeinde. Der Eintritt ist frei.

Gedenken zum Volkstrauertag

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel lädt am Volkstrauertag, 17. November, zum gemeinsamen Gedenken ein. Der Volkstrauertag ist auch ein Tag der Trauer über das, was Menschen ihren Mitmenschen antun können und wohin Vorurteile und Verblendung, wohin Gewalt und Gleichgültigkeit führen können. Neben der Trauer ist der Tag auch ein Symbol für Versöhnung, Verständigung und Frieden.

Die zentrale Gedenkfeier findet um 11 Uhr in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, statt. In ihrer Rede wird Bürgermeisterin Antje Runge an die Opfer der Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern. Das Gebet spricht ein Seelsorger der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula.

Schüler der Feldbergschule berichten von ihrer Teilnahme an der Zeremonie „Teilung der Flamme“ in Verdun. Die „Ewige Flamme der Erinnerung von Verdun“ wird als Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft im Rahmen der Gedenkfeier niedergestellt und brennt symbolisch für alle Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Musikalisch wird die Gedenkfeier umrahmt von der Kapelle Spengler.

Im Anschluss daran legen zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege Vertreter der Bundeswehr, der Freiwilligen Feuerwehr, der Marinekameradschaft, des Sozialverbandes VdK Ortsverband Oberursel, der Stadt Oberursel und des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) gemeinsam Kränze nieder.

In den einzelnen Stadtteilen finden folgende Gedenkfeiern statt:

- In Weißkirchen um 9.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes
- In Stierstadt um 11 Uhr vor der Trauerhalle des Friedhofes
- In Oberstedten um 12 Uhr am Ehrenmal vor der Evangelischen Kirche.

Um 15 Uhr findet neben den Gedenkfeiern ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle des Oberurseler Hauptfriedhofs statt. Gestaltet wird die Feier von der evangelischen Heilig-Geist Gemeinde und der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula.

Spenden für die Kriegsgräberfürsorge

Hochtaunus (how). Am Samstag, 16. November, werden Reserveoffiziere der Bundeswehr von 12 bis 14 Uhr in der Fußgängerzone am alten Kriegerdenkmal auf dem Waisenhausplatz über den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge informieren und um Spenden werben.

Der Volksbund ist eine 1919 gegründete humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die deutschen Kriegsgräberstätten pflegt – in 46 Ländern sind das über 800 mit über 2,7 Millionen Kriegstoten. Auch heute noch werden Gefallene gesucht und geborgen. Der Volksbund leistet über die Betreuung der Kriegsgräberstätten hinaus unter seinen Leitbildern „Versöhnung über den Gräbern/Arbeit für den Frieden/Mehr Frieden in der Welt“ eine intensive Jugend- und Schularbeit mit internationalen Begegnungen und trägt auch die internationale Zusammenarbeit bei der Kriegsgräberfürsorge.

Schirmherr des Volksbundes ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das Team von Reserveoffizieren – unter anderem vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr – freut sich, dass die Veranstaltung auch vom Oberbürgermeister Alexander Hetjes unterstützt wird.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe alte Teak/Palisander Möbel 50-70's (Sofa, Sessel, Tisch, Regal etc.) auch rest.bedftg. sowie gebrauchte Klassiker von eames, COR, desede, panton etc. Tel. 0176/45770885

Ich suche Modeschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, alte Puppen, Bernsteinschmuck, Messing, Bilder, Zinn, Zink, Haushaltsauflösung Silber, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Antiquitäten, Porzellan, Gardinen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, auch kostenlose Beratung und Anfahrt, Werteinschätzung kostenlos. Ich zahle sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus. Mo–Sa: 8–20 Uhr. Tel. 0178/3957080

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Achtung aufgepasst. Flohmarktsammler sucht und zahlt bar vor Ort. F lohmarktartikel, gesammelte Werke, Antiquitäten und Nachlässe. Herr Adler. Tel. 0163/3508066

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- Uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardienen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.Tel. 06172/9818709

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände,Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! **Tel. 069/89004093**

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Privatmann sucht ein Mercedes V-Klasse oder Familienvan 7 Sitzer. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz
in Oberursel Hohemarkstr.
zu vermieten. 60,- €.
Tel. 06171/97980-22

Bad Homburg Gonzenheim, TG-Stellplatz für PKW zu verm., 65,- € / Monat. Tel. 0179/6461243

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Orig. Audi Alufelgen, 7,0J x 17, ET47, waren auf Audi TT, BJ 2016, NP 1400,- € für 350,- € zu verkaufen. Tel. 06171/25718

4 Winterreifen Pirelli Sottozero 225/50 R17 auf Stahlfelgen günstig abzugeben an Selbstabholer. Preis VB. Tel. 06172/451226

KENNENLERNEN

Ü60-Singletreff, monatlich, jetzt am Mi 20.11.24 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Wer hat Lust auf einen Herbstspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe (Damen und Herren) drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter: Tel. 06034/4049464

Adventsengel in diesen Zeiten gibt es: Bin innen u. außen schön, ü 50, stud. und habe Zeit für anspruchsv. Senior. mit Pep, Herz und Hands on komme ich in Ihr Haus zum Kochen, Begleiten, Musizieren, Zuhören, für Sie da sein. Tel. 0151/54668502

PARTNERSCHAFT

Karin, 71, geschieden, nett und fürsorglich, sucht einen lieben, ehrlichen Mann – kein Opatyp – auf freundschaftlicher Basis zwecks Freizeitgestaltungen im MTK. Chiffre VT 46/01

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.b. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60–75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Er sucht Sie! Hallo, bin 57 Jahre alt, Atheist, 1,77 m groß, 75 kg, Nichtraucher, sportlich aktiv. Bin von Beruf Altenpfleger. Möchte Dich gerne kennenlernen. Chiffre OW 4603

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Rosi, 66 J.,** auf Anhieb sympathisch, mit schlank-fraul. Figur, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0176-43646934**

➤ **Gertrud, 72 J.,** blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder einen aufrichtigen Lebenspartner. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Beamter in Pension, 70 J.,** gepflegt, charmant, gut situiert, jung geblieben, vielseitig int. u. absolut kein Langweiler. Möchte nach schwerer Zeit wieder glücklich sein. Schöne gemeinsame Unternehmungen, nette Gespräche usw., darauf freue ich mich. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

a·s·k senioren® home-service
„24-Stunden-Betreuung" ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Sie sind anspruchsvoll, jedoch gesundheitlich eingeschränkt und suchen die **niveauvolle Assistentin?**
www.susanne-russmann.de
Tel. 0170 1897582
SUSANNE RUSSMANN
· IHRE PERSÖNLICHE HAUSDAME ·

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete diskrete & niveauvolle Betreuung – Liebevolle Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftlichen Anlässen, Haushaltsorganisation, Allgemeinen Schriftverkehr tätigen, Theaterbegleitung, Gemeinsame Gespräche führen, Einkaufen, Begleiten zu Arztterminen, Gemeinsames Kochen & Essen. Tel. 0171/8812882

Deutsche Frau, 49 Jahre, bietet Begleitung bei Arztterminen, zum Einkaufen, bei Freizeitaktivitäten wie Theater, Spaziergängen uvm. Chiffre OW 4602

Liebevolle Betreuung für ältere Seniorin (keine Pflege) gesucht. 3x pro Woche, 16–18 Uhr, in Steinbach. Unterhalten, spielen, spazierengehen, Kaffee trinken, Gesellschaft leisten. Auf Minijob-Basis. Kontakt: sauber2022@web.de

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

KINDERBETREUUNG

Gesucht: Liebevolle Nachmittagsbetreuung für unsere 20 Monate alte Tochter in HG-Dornholzhausen, 12–20h pro Woche, ab sofort bis August 2025, ggf. auch längerfristig. kinderbetreuung.hg@gmail.com oder Tel. 01522/6358362

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Gartengrundstück in Kronberg zum Kauf. Tel. 0173/6652120 E-Mail: 827grouse@gmail.com

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe sanierungsbedürftige Ein- und Mehrfamilienhäuser und Wohnungen im MTK, HG, F, WI
Immo65779@gmail.com

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche unrenovierte 2–3-Zi-Eigentumswohnung zum selbst renovieren. Tel. 0170/1115574 (von privat, Fr. Julia S.)

Familie sucht als Kapitalanlage für die nächste Generation ein Mehrfamilienhaus in Bad Homburg, Frankfurt oder Kronberg, gerne renovierungsbedürftig. Die Eigentümer könnten darin wohnen bleiben. Nur von privat. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Chiffre OW 4604

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, freistehend, Garten, Bauj. 1966, An- und Ausbau möglich, Grundst. 654 m², Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1x WC, vollständig unterkellert, Garage, in HG, renov.-bedürftig – darum unter Verkehrswert zu verkaufen. Chiffre OW 4605

4-Zimmer-Eigentumswohnung EG, 100 m² in Friedrichsdorf/Seulberg von privat zu verkaufen. TG-Stellplatz, Gäste-WC, Einbauküche, Balkon, Keller. S-Bahn, Kita, Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, 390.000,- €. Tel. 06172/74283

Freistehendes 2- bis 3-FH, Bj. 1967, Nähe Maasgrund in Oberurseler Bestlage von privat zu verkaufen, Wohn- u. Nutzfläche 261 m², vollunterkellert, Grundstück 775 m², Garage. KP 1.690.000,- €. familie@mueller-neuanspach.de

3-Zimmer-Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

1000,- € Belohnung! Ruhige 1,5 - 2 ZKB, max. 600,- € warm mit WBS ab 2025 im Taunus gesucht. Übernehme ggf. leichte Garten-/Hausmeisterarbeiten. Chiffre OW 4601

Gelernte Bankkauffrau sucht eine kleine Whg, Bonität einwandfrei, feste Einkünfte und Vorvermieterbesch. vorh., bin NR ohne HT, bis 400,- € kalt/600,- € warm, kein EG. Tel. 0160/93094240

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Akademikerehepaar – 1A Bonität sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.02.2025 oder später in Bad Soden oder Schwalbach. Mobil: 0172/6966975

Ordentliche und freundliche Familie mit schulpflichtigen Kindern sucht langfristig 4-Zimmer-Wohnung in Oberursel und Umgebung bis 1.600 € warm. Kein Jobcenter! Tel. 0172/6012141

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Solventes Paar, ohne Kinder u. Haustiere, sucht ruhige 4 bis 5 Zi-Whg. mit Balkon/Garten od. Haus in HG und Umgebung zur Miete, kein DG, bis 2.200,- € warm. Angebote bitte per E-mail an: beatep884@gmail.com

Meine Mutter, 64 und ich, 43 (Lebensberaterin) suchen sehr dringend eine 2–4-Zi.-Wohnung oder Haus zur Miete in Fischbach, da wir in unsere Heimat zurück möchten. Tel. 01522/6718336

VERMIETUNG

Bad Homb./O-Erlenbach, freundl. möbl. Zi., 26 m², ebenerdig, sep. Eingang, nahe Bus. Miete 350,- € + NK an gepfl. Dame, auch Studentin ab sofort zu verm. Tel. 0177/2902343

3,5-Zi EG, 94 m², Kelkheim-Münster, ruhiges & gepflegtes 2-Fam.-Haus, Sonnen-Balkon, 990,- € KM + Garage (opt.) + BK + Kaution, ideal für 1 bis 2 Personen (im wohlverdienten Ruhestand), Kontakt: wohnung.kelkheim.muenster@gmail.com

Kelkheim-Hornau, 1 Zi.-Whg, 41m², 420,- € + 160,- € NK + Kt. TGL-Bad, EBK, frei ab 01.12.2024. Tel. 06195/9619502

NACHHILFE

Erfahrene Mathematik-/Physik-nachhilfe durch Ingenieur. E-Mail: papalova1964@t-online.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen einen
Gärtner (m/w/d)
in Bad Homburg.
5 Stunden pro Woche
in Festanstellung (Minijob).
Führerschein erforderlich.
Tel.: 06172/2678534

Sieben Wurzelreste abfräsen. Wer hat eine Vorrichtung und kann dies erledigen? Angebot für Garten in Oberursel gesucht. Tel. 0171/3853985

Putzhilfe, deutschsprachig, 1x2 Std. monatlich ab 2025 gesucht. Tel. 06171/21119

Suche freundliche, deutschsprechende Putzhilfe, die mich in meinem gepflegten Haus in Liederbach unterstützt. Ca. 3 Std. alle 14 Tage, Tel. 069/315786

Suchen Haushaltshilfe in Kronberg, 2-3 Stunden pro Tag. Tel. 0151/19179132

Suche 1-2 Std. eine Putzhilfe. Lohn nach Absprache. Werner Müller Tel. 06176/4740

Hilfe für Haus und Garten gesucht nach Ke-Fischbach. Auf Stundenbasis 15,- €. (Rasen mähen, Hecke schneiden, Unkraut entf.; Straße reinigen, Schneeräumen) Tel. 06195/61550

Wir suchen eine mobile/selbstständige Reinigungskraft für einen 2-Personen-Haushalt in Eppstein 2 x pro Monat à 3 Stunden. Tel. 0151/61607407

Suchen eine
Reinigungshilfe (m/w/d)
in Bad Homburg.
5 Stunden pro Woche
in Festanstellung (Minijob).
Führerschein erforderlich.
Tel.: 06172/2678534

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renov. aller Art: Parkett, Laminat, Fliesen, Trockenb., Maler-/Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Renovierungsarbeiten: Parkett, Laminat, Fliesen, Maler-/Tapezierarbeiten, Fassaden, Trockenbau. Flexibel und kompetent. Tel. 0179/9379696

Dame sucht Arbeit im Privathaushalt, Bügeln u. Putzen, o. im Büro/Treppenhaus. Biete auch Hilfe für ältere Menschen. Tel. 0173/4695749

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0176/43497337

Suche Bügelstelle im Privathaushalt. Nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Oberursel oder Kronberg. Tel. 01577/0523896 oder Tel. 0157/39774191

Nachfolger gesucht für Nachhilfeinstitut mit Abstand in Eschborn ab sofort oder später. lerntref-eschborn.de lerntreff-eschborn@web.de

Hobbygärtner sucht größere Gartenanlage zum Bearbeiten (ca 3-4 h pro Woche), auch im Winter, viel Erf. in Gartenarbeit vorhanden. Tel. 0151/25261479

Reinigungskraft hat noch Termine frei verfügt. Über 23 Jahre Berufserfahrung. Praxis, Büro, Gebäude, Fensterreinigung profesionell, Haushaltsreinigung, verschiedene Geschäftsräume. Auch auf Rechnung möglich. Tel. 0157/31287479

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten,Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Süßer, frecher roter Kater, ca 8 Monate alt, sucht ein Zuhause mit Spielkameraden. Bei ernstem Interesse: Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Study smarter, not harder. Mathematik und Wirtschaftslehre für anspruchsvolle Schüler. Abschlussorientierter Privatunterricht mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für Latein (u. Deutsch), langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Weihnachtlicher Hofflohmarkt von Privat! Angeb. werden Weihnachtsdeko, Lichterketten, Bastel- und Handarbeitsmat., Kochbücher und mehr. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. So, 17. Nov. 10-17 Uhr, im Hof Wiesenbornstr. 3-5, BHG.

Großer Flohmarkt! Bastelsachen, Bücher und Farben. Samstag, 16. November von 10.00 – 17.00 Uhr. Eingang Holzweg Passage, Einfahrt neben Sanitätshaus.

Riedel Sommeliers, je 12 Stück: Bordeaux, Chardonnay, Wasserglas, Champagner. Makellos. Tel. 0172/6549920 o. 06196/5261405

Weihnachts-Kaffeegeschirr Spode Tannenbaum für 8 Personen plus Zubehör, chic und allerliebst mit Pimpernel Platzdecken Tannenbaum. Tel. 0172/6549920 o. 06196/5261405

19 Jahres-Engel von Goebel von 2004–2022, 600,- €. Tel. 06171/51629

Wohnungsflohmarkt! Küchenmöbel, E-Geräte, Wohn-Esszimmer, Porzellan, Gläser, Töpfe, Kinderzimmer, Etagenbett, Spielsachen, Balkonstühle. Sa/So 12.00–18.00 Uhr, in Oberursel. Kontakt über: Tel. 0162/7368269

Kalkhoff E-Bike zu verkaufen. Guter Zustand, mit Zubehör: 2. Akku, Faltschloss, Tasche. VB 800,- €. Tel. 06171/78223

Anton Burger Ölgemälde („Aus dem Nachlasse“) Landschaft mit Staffage Gesamtmaß: 64x84cm zu verkaufen. Tel. 0157/54847665

Pink Floyd, alte Oper, 13.12.2024, gute Plätze, 2 Karten, statt je 96,35 € für zusammen 160,- € abzugeben. Tel. 0160/1522352

Klavier, Baujahr ca. 1970, gut gepflegt, gestimmt, nussbaum, 147Bx 108Hx 58T, VB 250,- €. Tel. 06195/64928

Wohnwand Kernbuche mit Beleuchtung 300,- €, B=3,20m H=2,13m T=0,60m. Lieferung, Auto, verfügbar. Tel. 0171/1110112

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fahrradservice/-reparaturen! Biete schnelle Hilfe bei Reparaturen und Pflege von Fahrrädern an. Tel./WhatsApp: 0151/56144415

Proberaum gesucht!!! 6-köpfige Band sucht ab sofort einen abschliessbaren Proberaum zur Miete. Geprobt wird 1x pro Woche. Kontakt: Tel. 06172/21967

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

IT-Dienstleistungen für Jung und Alt Brauchen Sie Hilfe mit Ihrem Computer, Tablet, Smartphone oder Internet? Junger, dynamischer PC-Profi löst alle Ihre technischen Probleme. Ich bin flexibel und besuche Sie gerne, auch am Wochenende. Tel. 0178/5707441 pc-freund@proton.me

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Sa&Do 16.11 21.11 23.11. 28.11.	FLOHMARKT FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag*
Sa. 16.11.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
Sa. 16.11. 23.11.	Stadthalle KELKHEIM, Gagernring 1, 65779 Kelkheim 15⁰⁰-18⁰⁰ *Flohmarkt in der Halle*
So. 17.11.	Just 4 Girls Flohmarkt Gagernring 1, 65779 Kelkheim 11⁰⁰-16⁰⁰ *Flohmarkt für Frauenklamotten, Accesoires etc.. Eintritt 3,-€*
So. 17.11.	ANTIKMARKT Jahrhundert-halle Frankfurt *Eintritt: 4,00€ in der Halle im KASINO* 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 24.11.	ANTIKMARKT Hofheim Stadthalle *Eintritt: 4,00€* 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 24.11.	RETRO GAME MARKT STADTHALLE KELKHEIM Gagernring 1, 65779 Kelkheim 11⁰⁰-16⁰⁰ *Konsolen, Spiele und Accesoires. Eintritt 4,-€*

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
❍ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Das aktuelle Dreamteam hat nach dem Sieg in Kriftel allen Grund zur Freude. Foto: js.

TSGO-Handballerinnen bestehen Vorprüfung in Kriftel

Oberursel (js). Die Handballerinnen der TSG Oberursel haben die Generalprobe vor den kommenden Wochen der Wahrheit bestanden. Nicht mit Bravour, aber eben mit solider Leistung. Auch ein 30:25 beim Tabellennachbarn und Main-Taunus-Rivalen TuS Kriftel muss erst einmal erarbeitet werden. Die „Mädels“ von Trainerin Charlotte Frölich haben sich am Wochenende durchgebissen nach manchen Phasen der Nachlässigkeit, an denen „Charly“ Frölich in dieser Trainingswoche intensiv mit ihnen arbeiten wird.

Am Samstag steigt um 19.30 Uhr das Schlagerspiel der Oberliga Hessen in der Bad Homburger Hochtaunushalle. Dort erwartet die TSG Oberursel im immer noch auswärtigen Heimspiel den nach Pluspunkten punktgleichen Tabellendritten TG Kastel zum Spitzenduell, die TSGO hat ein Spiel mehr absolviert und eine Niederlage mehr erlitten, ist aber als Tabellenvierter mittendrin im Kopf-an-Kopf-Rennen an der Spitze der höchsten hessischen Liga. Den Sieger am Ende der Saison erwartet der Aufstieg in die Regionalliga.

Davon redet in TSGO-Kreisen niemand, sich vorne einigeln wollen sie schon. Und zuschnappen, wo es eben geht. Kriftel lag bisher nur einen Punkt zurück, da muss man mit geringerem Fan-Aufgebot gegen das gut unterstützte Heimteam erstmal gewinnen. Das blutjunge Team aus Oberursel tat das zeitweilig durchaus abgeklärt, nur wenn die Nerven flatterten und falsche Entscheidungen auf der Platte gefällt wurden, brach das Kollektiv kurzfristig auseinander. Ein Beispiel dafür war die Phase ziemlich schnell nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit. Ab der 15. Minute etwa hatte sich die TSGO in das Spiel hineingearbeitet, beim 7:6 erstmals die Führung übernommen und diesen Vorsprung bis zur Halbzeit mit konsequenten Aktionen im Angriff und mehr Zugriff in der Abwehr auf 14:11 ausgebaut. Ungefähr so, wie sich ihr Coach Charlotte Frölich das vorstellt. Das hielt nach der Erneuerung der Vorgabe in der Kabine aber nur kurz, nach dem 15:11 durch Clara Starke folgte ein knapp zehnminütiger Zustand der Lethargie, den Kriftel zur eigenen 19:17-Führung nutzte. Binnen weniger Minuten war eine komfortable, hart erarbeitete günstige Ausgangslage dahin.

Bis zum 22:20 konnte Kriftel das emotionale Plus aufrechterhalten, ehe die in der Schlussphase mit fünf Toren eminent starke Sasha Marie Müller auf der linken Rückraumposition und Linksaußen Elsa Charlotte Rother mit ihren Toren zum Ausgleich dem Spiel die letzte entscheidende Wendung gaben. Da war auch Torfrau Alena Linze wieder wach, hielt bei 22:22 einen Siebenmeter, was dem gesamten Team noch einmal einen Konzentrationsschub verschaffte. Ab diesem Zeitpunkt zog Oberursel unwiderstehlich davon, das 30:25 am Ende hochverdient.

Diese Spielanlage, Motivation, Konzentration und Aggressivität über 60 Minuten, das könnte am Samstag in der Hochtaunushalle ein schönes Top-Spiel der Liga werden. In Kriftel trafen Müller (6) ,Weißenborn (4), Starke (5/2), Baxmeyer, Günther (je 3), Mies, Ried, Rother und von der Wehl-Ohrdorf (je 2) für die TSG Oberursel.

Neun Treffer von Timo Günther beim 35:28 der TSGO in Kastel

Oberursel (js). So wollen ihn Trainer und Mitspieler sehen. Timo Günther, den gewaltigen Shooter, wenn alles gut läuft. Dem es allerdings immer mal wieder an Präzision und dem richtigen Entscheidungsverhalten fehlt. Am Sonntag bei der TG Kastel hat er die Einzelteile einer guten Performance auf der Platte ziemlich gut zusammengebracht, wurde am Ende als bester Werfer des Abends notiert, Fehlwürfe waren kaum zu verzeichnen. Neun Tore in einem Spiel waren des Rückraumspielers beste Quote in dieser Saison, die bisher für ihn unter einem weniger guten Stern stand. Das gab der gesamten Mannschaft zusätzlichen Auftrieb, vor allem in der ersten Halbzeit wurden die Gastgeber teilweise zerrupft, so, wie sich das Trainerteam Florian See und Carsten Heil das vorgestellt hatte gegen die offene 4:2-Deckung der TG Kastel. Die ihre Wirkung allerdings immer wieder verfehlte, neben Günther fanden auch Ljubic (5 Tore) und Mittelmann Wienand beim schnellen Spiel nach vorne immer wieder Lücken oder brachten die Außenspieler Oliver Avemann und Walz (je drei Treffer) gut ins Spiel oder setzten die Kreisläufer in Szene. Wienand zeigte sich sicher vom Siebenmeter-Punkt, versenkte alle vier im Kasten von Kastel, während Oberursels Torwart Witzel bei kurzer Einsatzzeit zwei Strafwürfe entschärfte.

Es war im Kellerduell der heftig ersehnte wichtige erste Auswärtssieg der TSGO in der neuen Saison in der Oberliga Hessen. Noch steht Oberursel mit 6:10 Punkten auf Platz 11 näher am Abgrund als am Zielpunkt oberes Drittel, doch liegen nur zwei Punkte zwischen der TSGO und Platz 6. Zu den Teams im mittleren, eng beieinander liegenden Pulk gehört auch der TV Idstein. Der Aufsteiger ist nächster Gegner der Oberurseler am Samstag um 17 Uhr in seiner eigenen Halle „Am Hexenturm“. Das Team lebt bisher von der Aufsteiger-Euphorie, hat sich aber längst eingelebt in der Liga und zuletzt einen deutlichen Auswärtssieg bei der heimstarken HSG Dilltal gelandet, wo die TSGO verloren hat. Es gilt also, am Samstag noch eine Schippe mehr aufzulegen, wenn man beim TV Idstein Punkte holen will. Kastel kann auf diesem Weg nur als Anfang zu mehr Qualität als zuletzt abgebucht werden.

Sport in Kürze

Badminton: Der Badminton Verein (BV) Friedrichsdorf hat in der Hessenliga zunächst bei der SG Dieburg/Groß-Zimmern mit 3:5 verloren und die zweite Partie des Doppel-Spieltags beim TV Neu-Isenburg mit 5:3 gewonnen.

Football: Die Mitgliederversammlung der Sentinels Bad Homburg findet am Dienstag, 26. November, im Vereinsheim in Gonzenheim statt und beginnt um 20 Uhr.

Turngau Feldberg: Der 77. Gauturntag findet am morgigen Freitag, 15. November, statt und wird vom TV Weißkirchen ausgerichtet. Beginn ist um 19.30 Uhr in der TVW-Turnhalle an der Oberurseler Straße.

Fußball: In der Verbandsliga Süd wurde die Begegnung zwischen dem 1. FC 06 Erlensee und der DJK Sportfreunde Bad Homburg vom 30. November auf Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr verlegt. (gw)

TV Weißkirchen hat den Klassenerhalt sicher

Oberursel (gw). Trotz der deutlichen 25:41-Niederlage in der 3. Bundesliga Nord bei der TG Pfalz herrschte bei den Turnern des TV Weißkirchen während der Rückreise im Fan-Bus prächtige Stimmung, denn bereits vor dem Saisonfinale am kommenden Samstag hat der TVW sein Ziel „Klassenerhalt“ erreicht.

Denn außer dem TV Großen-Linden, der seine Riege bereits vor Beginn dieser Runde zurückgezogen hatte, steht der Tabellensiebte TuS Leopoldshöhe als Absteiger fest, während der TV Weißkirchen 2025 in der 3. Bundesliga in seine siebte Saison geht.

„Wir sind mit einer 7:4-Führung am Boden sehr gut gestartet, aber dann sind uns etliche grobe Fehler unterlaufen, und so ist das klare Ergebnis zustande gekommen“, analysierte Weißkirchens Spitzenturner Julian Peters die vierte Niederlage im fünften Wettkampf dieser Saison.

Für die sportlichen Highlights in diesem Duell sorgten der 21-jährige Norweger Sofus Mollgaard auf Seiten der Gastgeber sowie der 24-jährige Belgier Takumi Onoshima in der Riege des TVW. Beide steuerten jeweils elf Punkte zu den Ergebnissen ihrer Mannschaften bei. Mollgaard hatte am Boden mit der D-Note 4,7 die höchste Schwierigkeit gewählt und Onoshima am Pauschenpferd seine größte Herausforderung mit der D-Note 4,8.

„Wir werden beim Saisonfinale am Samstag um 18 Uhr gegen die gegen die TG Hösbach/Großostheim mit voller Kapelle antreten“, hofft Peters, dass mit den drei Ausländern Takumi Onoshima, Nicholas Rodrigues und Daniel Mock in der Eichwaldhalle in Sulzbach im letzten Wettkampf des Jahres der zweite Sieg gelingt und man sich mit einem Erfolgserlebnis in die Pause verabschiedet.

Die Einzelergebnisse beim 41:25 zwischen der TG Pfalz und dem TV Weißkirchen:

Boden (4:7): Sitter – F. Urban 1:0, Mollgaard – Bobzien 3:0, Muslein – Peters 0:3, Bouamama – Nicholas 4:7.

Pauschenpferd (13:3): B, Conrad – Onoshima 4:0, Mollgaard – Peters 4:0, Bouamama – Steinig 0:3, N. Conrad – Heitefu0 5:0.

Ringe (9:8): Mollgaard – Löwen 4:0, Sitter – Steinig 5:0, Bouamama – Onoshima 0:5, Weis – März 0:3.

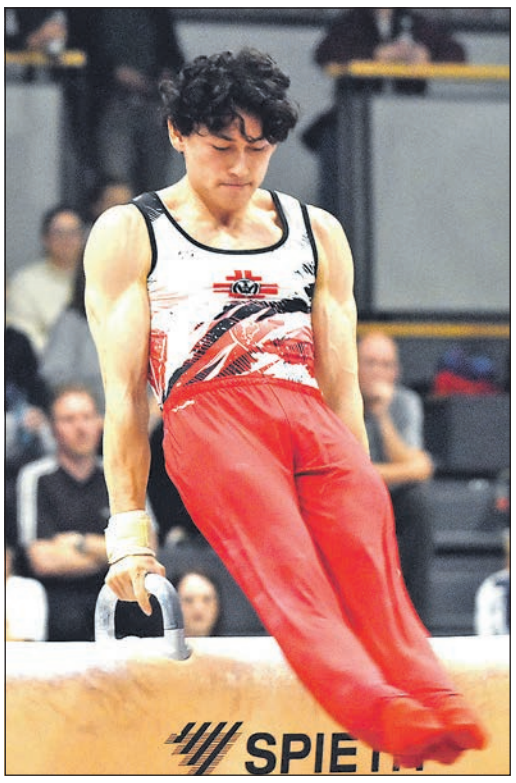
Sprung (3:1): Bouamama – Bobzen 3:0, Mäuslein – Brenner 0, Mollgaard – M. Urban 0:0, Sitter – Nicholas 0:1.

Barren (5:4): N. Conrad – Löwen 2:0, Bouamama – März 3:0, Sitter – Peters 0:0, Mollgaard – Onoshima 0:4.

Reck (7:2): Sitter – M. Urban 4:0, Mollgaard – Onoshima 0:2, Bouamama – Bobzien 3:0, N. Conrad – Peters 0:0.

Die beiden weiteren Ergebnisse vom 6. Wettkampftag: TG Hösbach/Großostheim – TuS Leopoldhöhe 67;15 und KTV Hohenlohe – TSG Sulzbach 35:42.

Tabelle: 1. KTT Oberhausen (5 Wettkämpfe) 8 Punkte/46:14 Gerätepunkte, 2. TG Pfalz (5) 8/32:28, 3. TSG Sulzbach (5) 7/38:22, 4. TG Hösbach/Großostheim (5) 5/34:26, 5. KTV Hohenlohe (5) 4/34:26, 6. TV Weißkirchen (5) 2/18:42, 7. TuS Leopoldshöhe (6) 2/14:58.



Erturnt in Grünstadt elf Punkte: TV Weißkirchens Takumi Onoshima. Foto: gw

1. FFV 5:1 gegen VfB Friedberg

Oberursel (gw). In der Kreisoberliga Frankfurt haben die Fußball-Frauen des 1. FFV Oberursel am Samstag gegen den VfB Friedberg einen deutlichen 5:1-Erfolg gefeiert und sind durch den dritten Saisonsieg in der Tabelle auf Platz fünf geklettert. Torschützen für Oberursel waren Lorena Nujic (28.), Aylin Witt (43.), Luise Kassner (76.) und Celine Braun (78., 84.) Für die Gäste aus Friedberg hatte Juliana Fuß in der 39. Minute zum 1:1-Ausgleich getroffen.

Vor der Winterpause bestreitet der 1. FFV Oberursel in der Kreisoberliga Frankfurt noch zwei Heimspiele: am Samstag um 17 Uhr gegen die SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt II sowie am 23. November um 17 Uhr gegen den 1. FC Mittelbuchen II.

Die zweite Frauenmannschaft des FFV ist im letzten Punktspiel im Kalenderjahr 2024 beim FC Laubach zu einem 3:1-Erfolg gekommen und geht mit 25 Punkten aus elf Spielen sowie einem Torverhältnis von 40:12 als Tabellenführer in die Winterpause.

Alle drei Tore für Oberursel II in Laubach hat Alina Feddersen erzielt, die in der 8., 15. und 67. Minute erfolgreich war. Für den FC Laubach traf Celine Lenz in der 56. Minute zum 1:2.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: Germania Ober-Roden – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.00 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FV Stierstadt (Freitag, 20.15 Uhr), FSV Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach, FC Tempo Frankfurt – Spvgg. 03 Fechenheim, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Karben (alle Sonntag, 15 Uhr), FV Bad Vilbel – FC Kalbach, FG 02 Seckbach – Spvgg. 05 Oberrad, Türkischer SV Bad Nauheim – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Kaichen (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II – FC Neu-Anspach II (Sonntag, 12.45 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TV Burgholzhausen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – 1. FC 04 Oberursel, SG Ober-Erlenbach – SV Teutonia Köppern, SV Seulberg – FC 09 Oberstedten, SG Oberhöchstadt – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, Usinger TSG – FSV Steinbach, TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Westerfeld (alle Sonntag, 14.45 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Westerfeld II, SG Ober-Erlenbach II – FC 06 Weißkirchen, SG Oberhöchstadt II – SV Teutonia Köppern II, Usinger TSG II – SGK Bad Homburg (alle Sonntag, 13 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – FV Stierstadt II, FC Mammolshain – EFC Kronberg (alle Sonntag, 14.45 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: SG Eintracht Feldberg II – FC 09 Oberstedten II, Eintracht Oberursel II – EFC Kronberg II (beide Sonntag, 13 Uhr), SV Bommersheim – FSV Steinbach II, FC 06 Weißkirchen II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Sonntag, 14.45 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn II – SV Seulberg II (alle Sonntag, 13 Uhr), SV Teutonia Köppern III – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (Sonntag, 14 Uhr), SG Hundstadt – SGK Bad Homburg II (Sonntag, 14.30 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Angelburg/Erdhausen – SG Westerfeld (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: Spvgg. 08 Bad Nauheim II – SG Westerfeld II (Donnerstag, 20 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSG Neu-Isenburg (Samstag, 18 Uhr). (gw)

Wärmewende vor Ort

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. November, wird sich sich in der Stadthalle, Rathausplatz 2, alles um die Themen Wärme und Sanierung drehen. Jens Hardick, Leiter Erzeugung, Wärme und Gebäudemanagement der Stadtwerke Oberursel, stellt zwischen 17.15 und 17.50 Uhr die Kommunale Wärmeplanung vor und erklärt, welche Auswirkungen diese auf die Bürger hat. Olaf Kallinich von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative spricht zwischen 18.45 und 19.20 Uhr über Individuallösungen für das Heizen im Eigenheim. Die „Landes-EnergieAgentur“ Hessen informiert zwischen 19.30 und 20 Uhr über Fördermöglichkeiten für Sanierung und Heizungstausch. Einlass zum Wärmeforum ist ab 16.30 Uhr, das offizielle Programm startet ab 17 Uhr mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Antje Runge. Weitere Informationen sowie das komplette Programm stehen im Internet unter www.oberursel.de/waermeforum.

Bedrohungen abwehren

Oberursel (ow). Die TSGO-Judo-Abteilung bietet einen Selbstverteidigungs-Workshop für Nichtmitglieder des Vereins an. Der Workshop – Kinder sind vom Kurs ausgeschlossen – dient dem Kennenlernen von einfachen Grundtechniken zur Selbstbehauptung sowie Einstiegstechniken zur unmittelbaren Abwehr und Beendigung von Bedrohungen. Der Workshop findet an zwei Dienstagen, 26. November und 3. Dezember, statt, wobei es sich um aufeinander aufbauende Termine handelt. Diese beginnen jeweils um 19 und enden um etwa 21 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mitte, Schulstraße 27. Mitzubringen sind leichte Sportkleidung oder bequeme Alltagskleidung, Socken oder Turnschlappen – keine Turnschuhe, denn der Workshop findet auf Judomatten statt. Es wird um eine Anmeldung per E-Mail an judo-oberursel@web.de unter Angabe von Name, Kennwort „SV-Workshop“ und E-Mail-Adresse gebeten.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zum Beitrag „Unsere Aufgaben schaffen und in die Zukunft investieren‘ in der Oberursler Woche vom 7. November:

In dem Interview wird die Weiterentwicklung der verkehrlichen Situation und der Mangel an Kita-Plätzen von Frau Runge angesprochen. Ein Konzept zum Umbau der Kreuzung Frankfurter Landstraße und Zimmersmühlenweg wurde vor mehreren Monaten vorgestellt. Bereits ein Gutachten aus dem Jahr 2018 bewertet diese Kreuzung als stark überlastet. Zudem muss die bestehende Ampelanlage aus Altersgründen und nicht mehr verfügbaren Ersatzteilen neu konzipiert werden. Im Zusammenhang mit dem Vorhaben Mutter-Teresa-Straße wurde auch sehr früh die Renovierung der Kita Kreuzkirche ein Thema. Die Sewo stieg hier aus dem bestehenden Vertrag zur Instandsetzung aus. Somit gilt es, eine andere Lösung zu finden. Stand heute hört man lediglich, es fänden Gespräche statt. Konkretes oder Zeitpläne für beide Projekte gibt es derzeit wohl nicht.

Der Ortsbeirat schlug vor, die Weiterführung des Bebauungsplans Mutter-Teresa-Straße von der Beseitigung der beiden Punkte „neuralgische Verkehrssituation“ und „Mangel an Kita-Plätzen“ abhängig zu machen.

Die Aufspaltung des Bauvorhabens und vorab Realisierung eines Hauses mit etwa 14 Einheiten für bezahlbare Wohnungen wurden spärlich kommuniziert. Jetzt soll hierfür eine Ausschreibung erfolgen, wobei der ursprünglich interessierte Investor bereits abgesprungen ist. Selbst bei Umsetzung dieses Bruchteils der ursprünglichen Planung sind eine Erschließung des Gebiets und ein Umlageverfahren notwendig. Es drängt sich die Vermutung auf, dass Fakten geschaffen werden sollen, ohne dass man sich um die Verbesserung der Infrastruktur kümmert.

Neue Kampagne

Oberursel (ow). Der Karnevalverein „Club Geselligkeit Humor Weißkirchen“ startet am 16. November im Gasthaus „Zum Rühl“ in die neue Kampagne. Einlass ist um 19.11 Uhr und Beginn um 20.11 Uhr. „Wir haben ein schönes Programm mit Elferratsvereidigung, Tänzen, Vorträgen und Ehrungen zusammengestellt und unsere Aktiven freuen sich darauf, dass es wieder losgeht“, so der Karnevalverein. Die Sitzungen des Karnevalvereins „Club Geselligkeit Humor Weißkirchen“ finden am 1. und 8. Februar statt. Karten kosten je 19 Euro und können ab dem 13. November bis zum 6. Dezember per E-Mail an kartenbestellung@cghw.de unter Angabe der gewünschten Anzahl und des Termins bestellt werden. Abholung und Bezahlung der Karten ist am 7. Dezember im ehemaligen Rathaus Weißkirchen, Urselbachstraße 59. Restkarten können ab dem 16. Dezember bei Taunus Security, Kurmainzer Straße 32, oder an der Abendkasse gekauft werden.

Lokalschau

Oberursel (ow). Der Geflügelzuchtverein 1908 Weißkirchen lädt für Samstag, 16. November, von 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 17. November, von 10 bis 17 Uhr zu seiner Lokalschau auf das Vereinsgelände, Oberurseler Straße 26a (Zufahrt zwischen den Sportplätzen), ein. Es werden leckere Speisen und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Latin im Brauhaus

Oberursel (ow). Im November stehen noch zwei Vorstellungen im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 an: Am Donnerstag, 21. November, bietet Nurkurt Rock, Pop und Akkustik, und am Donnerstag, 28. November, steht Latin mit Rene Moreno auf dem Plan. Beide Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei.

www.taunus-nachrichten.de

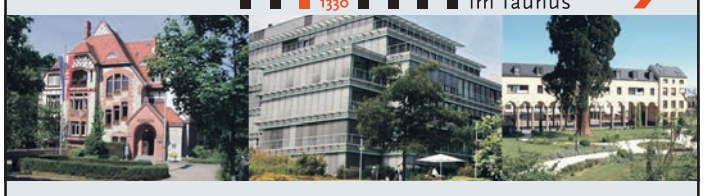
Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Adenauerallee / Austr. / Lindenstr.
An den Drei Hasen / Langwiesenweg / Obere Zeil
Zimmersmühlenweg / Pfeiffstr. / Oberurseler Str.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

STELLEN

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Stadt Kronberg im Taunus 1330



Die Stadt Kronberg im Taunus sucht ab 01.03.2025 einen
› **Koch (m/w/d)**
oder eine
› **Hauswirtschaftskraft (m/w/d)**
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu der Stellenausschreibung erfahren. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige (Online-)Bewerbung bis zum **01.12.2024**.
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de

IMMOMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel
Schreinerei Preuß GmbH – Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 720420
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen – Partnerbetrieb

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ein Farbenspiel der Gefühle

(DJD). Farben sind in der Inneneinrichtung viel mehr als ein optisches Detail – sie fördern wesentlich das Wohlbefinden. Deshalb lohnt es sich, Farben und ihre Wirkung zu kennen und sie bewusst auszuwählen. Blau- und Grüntöne beispielsweise können entspannend wirken. „Hellblau verbinden wir mit Himmel, Ferne, Leichtigkeit. Ein dunkleres Blau hat viel Tiefe – das beruhigt sehr“, sagt Innenarchitektin Tanja Knura von Brillux. Rot hingegen wirkt anregend und sollte daher gut dosiert verwendet werden. Wohngesunde Farben ohne Konservierungsmittel etwa aus dem Vita-Sortiment von Brillux unterstützen eine nachhaltige Gestaltung. Eine fachkundige Beratung und Ausführung gibt es beim Fachhandwerk vor Ort, Inspiration auf www.brillux.de/zuhause.

Clever kombinieren: Eine Mischung aus Grün und vergrautem Rosa kann eine sehr beruhigende und erfrischende Atmosphäre schaffen.
Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Verlust und Frieden

Oberursel (ow). Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt zum ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag ein. Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Pastoralreferentin Kerstin Kilb werden am Sonntag, 17. November, um 15 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Hauptfriedhof, An der Waldlust, der Gefallenen und Opfer der Kriege damals wie heute gedenken. Ebenso wird an diesem Tag auch an alle Menschen gedacht, die sich für den Frieden einsetzten.

Adventliches Oratorienkonzert

Oberursel (ow). Im adventlichen Konzert mit der Evangelischen Kantorei Oberursel mit dem „Magnificat“ von John Rutter und dem beliebten „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns erklingen am Sonntag, 8. Dezember , um 17 Uhr in der Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, zwei Werke feinster englischer und französischer Chormusik.

John Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten britischen Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Der immer noch als Komponist und Chorleiter umtriebige, inzwischen über 80-jährige Musikschaffende zählt seit Jahrzehnten zu den meistaufgeführten Komponisten der Zeit. Er wurde ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und ist in der breiten Öffentlichkeit auch bekannt durch seine eigens komponierte Musik zu Festlichkeiten des englischen Königshauses. Mit der Vertonung des „Magnificat“ setzt John Rutter den adventlichen Lobgesang der jungen Maria in jugendlich frische Klänge, die sich mit klangvollen Harmonien, ohrwurmträchtigen Melodien und farbigem Instrumentarium direkt einen Weg in die Herzen von Sängern und Zuhörern zaubert.

Das beliebte zart-lyrische Weihnachtsoratorium des französischen Romantikers Camille Saint-Saëns lässt es mit seinen sanften Streicherklängen, perlenden Harfentönen und strahlenden Chorgesängen schon in der Adventszeit stimmungsvoll weihnachtlich werden.

Unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer musizieren die Evangelische Kantorei Oberursel, Solisten der Region und die Kammerphilharmonie Rhein-Main. Der Kartenvorverkauf für das Konzert hat begonnen. Die nummerierten Tickets zu 25 Euro, 22 Euro und 18 Euro sind im Vorverkauf im Evangelischen Gemeindebüro, Oberhöchstadter Straße 18, und in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, sowie am Konzerttag ab 16.15 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de und www.auferstehungskirche-oberursel.de.

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
14. 11. – 20. 11. 2024

Münter & Kandinsky
Do. + Mi. 17.30 Uhr
So. 16.30 Uhr

Alter weißer Mann
Do –Sa. + Mo.–Mi. 20.15 Uhr
Fr. 17.30 Uhr

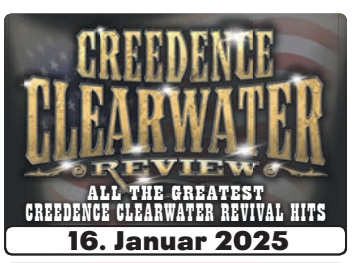
Der Buchspazierer
Sa., Mo. + Di. 18.00 Uhr

Der wilde Roboter
Sa. 16.00 Uhr; So. 14.00 Uhr

Live kommentiert: Mauritius – Die Fernwehmacher unterwegs im Tropenparadies
So. 20.00 Uhr

Dating Planet A – Film mit Live-Musik
28.11. – 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert · Dolby 7.1 · 06173/ 7 93 85



16. Januar 2025

17. Januar 2025

13. Februar 2025

7. November 2025

BAD HOMBURG Kurtheater
Taunus Zeitung
Karten im Vorverkauf in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Tel. (0 61 72) 178-37 10, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com
KULTOPOLIS ARTISTS & MORE

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Die Große Richard Wagner Gala
Alte Oper Frankfurt
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 45,00 €

IN PARADISUM
Benefizkonzert für die Alte Oper
Alte Oper
24.11.2024, 19.00 Uhr ab 23,00 €

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 – 58,00 €

J. S. BACH – MESSE IN H-MOLL
Dreikönigskirche Frankfurt
01.12.2024, 17.00 Uhr 40,30 €

TILL BRÖNNER – SILENT NIGHT
Alte Oper Frankfurt
03.12.2024, 20.00 Uhr ab 49,00 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

GREASE – Das Hitmusical
Alte Oper Frankfurt
07. – 11.01.2025 ab 57,40 €

CATS – Der Musicalklassiker
Alte Oper
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Der Vorverkauf hat begonnen!
9. MAI – 27. JULI 2025
41. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00

13. Intern. Deutscher Pianistenpreis
Casals Forum Kronberg
22 – 24.11.2024 ab 25,00 €

Die Berliner Stadtmusikanten V
„Grand Hotel Grimm“
Bürgerzentrum Niederhöchstadt
30.11.2024, 20 Uhr 15,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“
mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI
...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung
Theater – Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

Stadttheater Oberursel
„Der Wal“ Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.12.2024, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Bridges Kammerorchester
Roots and beyond
Casals Forum Kronberg
13.12.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €

Weihnachtskonzert „Y en la tierra paz“
Christuskirche Oberursel
18.12.2024, 19.00 Uhr ab 8,80 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2024, 20.00 Uhr 31,90€

Neujahrskonzert Oberursel 2025
„Wien, Wien, nur du allein“
Stadthalle Oberursel
05.01.2025, 11.00 Uhr ab 37,00 €

Stadttheater Oberursel
The Who and the What
Stadthalle Oberursel
15.01.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The Cast – Die Opernband
„No Limits"
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2024, 20 Uhr ab 30,00 €

LUAH - Latin Jazz, Pop
Kulturspeicher Bad Homburg
29.11.2024, 20 Uhr ab 22,00 €

„Schwanensee“ Ballett mit Orchester
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2024, 19.30 Uhr 67,00 – 71,00 €

Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
07.12.2024, 15 Uhr ab 25,00 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €

„Die lustige Witwe“ – Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr